



Vierundzwanzigster Jahresbericht

der

Sektion Hannover

des

Deutschen u. Oesterreichischen
Alpenvereins.

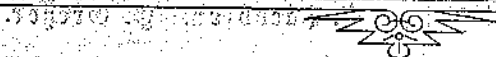
(Für das Jahr 1908.)



Hannover.

Druck von Friedrich Culemann (H. Leonhardt).

DE



50 7A



Kassen-Bericht am 31. Dezember 1908.

Einnahmen.

Kassenbestand am 1. Januar 1908	ℳ	8 142.70
Beiträge und Eintrittsgelder von 784 Mitgliedern	"	8 174.—
Für 86 Vereinszeichen	"	86.—
Für Einbände der Zeitschrift, verkaufte Publikationen, zurückverkaufte Zeitschriften	"	847.80
Subvention vom Zentral-Ausschuß	"	4 000.—
Aus den Hüttenkassen (einschließlich der verkauften Postkarten)	"	3 719.10
Zinsen aus 1908	"	516.42
Einzahlung auf Arnold-Fond	"	100.—
Verschiedene Einnahmen	"	88.29
	ℳ	<u>25 674.31</u>

Ausgaben.

An die Zentralkasse: für Mitgliederbeiträge, Vereinszeichen, Einbände der Zeitschrift und Publikationen	ℳ	5 503.—
Ausgaben für das Becherhaus	"	1 409.36
Ausgaben für die Hannover'sche Hütte	"	146.78
Bauausgaben für das Hannover-Haus	"	432.58
Feuerversicherung	"	174.50
Beiträge zu alpinen Vereinen	"	43.03
Ehrengaben	"	155.54
Bücher Sammlung	"	56.85
Kosten für Vorträge	"	539.25
Drucksachen: Jahresbericht, Rundschreiben, Veröffentlichungen, Ansichtskarten	"	1 120.90
Verwaltung: Einziehung der Mitgliederbeiträge, Austeilung der Zeitschrift, Porti	"	694.57
Verschiedene Ausgaben	"	170.13
	ℳ	<u>10 446.49</u>
Kassenbestand am 1. Januar 1909	ℳ	15 227.82

Hannover, den 31. Dezbr. 1908. G. Höfen,
Kassierer.

Geprüft und richtig befunden. G. Jacobson. G. Greßer.

At 62



Vierundmanigter Jahresbericht

erstattet für das Jahr 1908 in der Generalversammlung
am 5. Januar 1909

im Auftrage des Vorstandes vom Vorsitzenden

Prof. Dr. Carl Arnold.

Auch im vergangenen Vereinsjahre stand der Neubau der Hannoverhütte im Vordergrund unserer Interessen. Derselbe wurde dem Zimmermeister Abentung in Bückstein übergeben, nachdem die Unterhandlungen mit den Bauunternehmern Barchbauer in Spittal, Götters Söhne in Mayrhofen, Wichenthaler in Salfelden, Pacher in Flattach zu keinem Resultate geführt hatten. Abentung hat den Bauplatz bereits geebnet und das Bauholz hinauffchaffen lassen, so daß das Haus in diesem Jahr unter Dach kommen kann.

Die Sektion Duisburg hat zu unserer Freude den seit Jahren von uns angestrebten Hüttenbau an unserem Wege zum Sonnblick übernommen und den Bau bereits vergeben; es fehlt jetzt nur noch eine Sektion, welche den Wegbau vom Hohen zum Niederen Tauern ausführt, wodurch einer der großartigsten Höhenwege der Ostalpen (von der Osnabrückerhütte zum Glocknerhaus) seinen Abschluß fände; wir haben zu diesem Wegbau jetzt nach zwanzigjährigen Verhandlungen die Erlaubnis von den betr. Gemeinden für 800 Kronen erhalten, besitzen aber nicht die Mittel, den 12 Kilometer langen Weg zu bauen, dessen Herstellung etwa 6000 Kronen kosten würde.

Durch die im Frühjahr erfolgende Eröffnung der Tauernbahn rückt uns das erste Arbeitsgebiet der Sektion näher, wie das Bechergebiet, da man nun von München über Salzburg nach Mallnitz mit der Bahn ebenso rasch kommt, wie von München nach Sterzing und dann das Hannoverhaus bereits in 3 $\frac{1}{2}$ — 4 Stunden erreichen kann; da ferner neue behagliche Gasthäuser im Bau begriffen sind, so wird der Besuch des Gebietes wohl von seiten

unserer Mitglieder in den nächsten Jahren bedeutend zunehmen; die dortigen Bergführer gehen auch an Sonn- und Feiertagen zu jeder Zeit mit auf Hochtouren.

Das Kaiserin Elisabeth-Schuhhaus wurde von Herrn Bachmann und Frau, sowie von Arnold, Poppelbaum und Zucker während eines mehrtägigen Aufenthalts gründlich revidiert und es wurden daselbst verschiedene Verbesserungen vorgenommen; nicht nur die Besucher aus unserer Sektion, sondern alle befragten Besucher hatten an dem Betrieb und der Bewirtschaftung nichts auszusetzen; namentlich in Nordtirol verbreitete Behauptungen über schlechten Wirtschaftsbetrieb, Unsauberkeit usw. erklären wir für leichtfertige oder böswillige Beschuldigungen; die einzige uns zugegangene Beschwerde bezieht sich darauf, daß das Zimmermädchen einem Ehepaar nicht das von diesem gewünschte Zimmer mit der schönsten Aussicht überließ und ihm nicht gestattete, daß es sich selbst ein Zimmer aussuchte. Hingegen nehmen Äußerungen zahlreicher Besucher über den künstlerischen Wert unserer Postkarten mehrere Seiten des Beschwerdebuches ein, die zeigen, daß über den Geschmack keine Einigung zu erzielen ist.

Am 18. August wurde das 20 Minuten vom Becher liegende Karl Franz Josef-Schuhhaus eröffnet, wozu uns die erbauende Sektion Tepliz folgendes Einladungsschreiben zugehen ließ:

„Wie der sehr geschätzten Sektion Hannover bereits bekannt, begeht die Sektion Tepliz-Nordböhmen, Dienstag, den 18. August 1908, die feierliche Eröffnung ihres neubauten Erzherzog Karl Franz Josef-Schuhhauses am Pfaffennieder. Unter Hinweis auf die der sehr geehrten Nachbar- und Schwestersektion Hannover unter separater Post in größerer Anzahl zugehenden Programme für die feierliche Eröffnung erlauben wir uns, die höfl. Bitte auszusprechen, diese Programme an Ihre sehr geehrten Mitglieder verteilen zu wollen, bitten ferner, auch dieses Schreiben gest. rechtzeitig Ihrer geschätzten Mitgliedschaft zur Kenntnis zu bringen und nehmen uns damit gleichzeitig die Freiheit, die sehr geehrte Sektion Hannover ganz besonders zu der Eröffnungsfeier des Erzherzog Karl Franz Josef-Schuhhauses einzuladen.

Wir würden uns ehrlich freuen, wenn die geehrte Sektion Hannover unserer höfl. Einladung Folge leisten würde, und damit

den Worten des sehr geschätzten Herrn Präsidenten des Zentral-Ausschusses, auf der Generalversammlung 1907 in Innsbruck gesprochen, Erfolg verleihen würde, wie auch wir keinen Anstand nehmen, neuerdings den Beweis zu erbringen, daß uns nichts ferner liegt, als Differenzen in unserem Alpenverein obwalten zu lassen, wie wir vielmehr stets gerne bereit sind, mit allen unseren Nachbarsektionen in bestem Einvernehmen zu verkehren.

Wir erlauben uns deshalb wiederholt die sehr geehrte Sektion Hannover zu der Eröffnung ganz besonders einzuladen und geben der Hoffnung Raum, daß unsere Worte bei Ihnen ein Echo finden und daß Sie unserer aufrichtigen Einladung folgen werden. Wir freuen uns, eine Abordnung Ihrer geschätzten Sektion am 18. August 1908 im Erzherzog Karl Franz Josef-Schuhhaus begrüßen zu dürfen und zeichnen in dieser Erwartung mit alpinem Gruß, hochachtungsvoll

Der Weg- und Hüttenwart. Der I. Vorstand.“

Dieses Schreiben beantworteten wir folgendermaßen: „Wir bestätigen den Empfang Ihrer Zuschrift und haben dieselbe in der letzten Vorstands- und Mitgliederversammlung bekannt gemacht und werden dafür sorgen, daß dieselbe zur Kenntnis aller Mitglieder unserer Sektion gelangt.“

Bekanntlich ist durch den Bau dieses Schuhhauses durch die Sektion Tepliz zum ersten Male seit Bestehen des Alpenvereins der Fall eingetreten, daß eine Sektion der anderen direkt Konkurrenz zu machen versucht; sollte dieser Versuch gelingen, so werden den Schaden in erster Linie die Besucher des betr. Gebietes haben, da dadurch, daß sich die Einnahmen auf zwei Schuhhäuser verteilen, es beiden Sektionen schwer fallen wird, die enormen Kosten, welche so hochgelegene Hütten zur Erhaltung und zum Betrieb erfordern, aufzubringen; wie sich die Konkurrenz gestaltet, ist noch nicht zu sagen, da bei der Eröffnungsfeier das Haus noch unbewohnbar war und bald darauf, wegen einer unter den Bauarbeitern ausgebrochenen Typhusepidemie behördlich geschlossen wurde.

Unser Schuhhaus blieb glücklicherweise von der Epidemie verschont, da wir dem Wirtschaftspersonal schon im Jahre 1907 bei Strafe der Entlassung verboten hatten, beim Bau des Konkurrenzhauses Beschäftigte einzulassen.

Während wir bisher stets die Interessen der Touristen den Führern gegenüber wahren konnten, sind wir jetzt vollkommen machtlos geworden, denn jedes Vorgehen gegen dieselben würde mit Bevorzugung des Konkurrenzhauses beantwortet werden.

Auf den oft gemachten Vorhalt, wir seien zuerst die Eindringlinge im Gebiete der Sektion Teplitz gewesen, stellen wir hiermit fest, daß der Bau des Schuhhauses auf dem Becher nicht von der Sektion Hannover, sondern auf Antrag von 118 der größten Sektionen (darunter auch der Sektion Teplitz) am 4. September 1892 zu Meran von der Generalversammlung des Alpenvereines beschlossen wurde und daß wir den Bau schließlich nur sehr ungern übernahmen, als sich keine andere Sektion zu demselben bereit fand. Wir erklären ferner, daß seit Vollendung unseres großen Neubaus niemals Mangel an Unterkunft war, ja daß in der ganzen Reisezeit jährlich höchstens achtmal mehr als die Hälfte der Betten beansprucht wurde.

Der unserem Schuhhause von der Sektion Teplitz in einem Rundschreiben an alle Sektionen gemachte Vorwurf der Kälte und der gefährdeten Lage trifft wohl noch mehr auf deren neues Schuhhaus zu, das nur aus verschindelten Bretterwänden besteht, wenige Meter oberhalb des Gletscher, am Fuße eines Lawinen ablassenden Felsgipfels liegt und jetzt bereits den Keller voll Sickerwasser hat.

Sehr überraschend war für uns, daß derselbe Zentral-Ausschuß, der seinerzeit die volle Subvention für das Konkurrenzhaus der Sektion in Teplitz befürwortete, von uns, infolge einer Beschwerde der Sektion Teplitz, Auskunft verlangte, ob wir einen direkten, die Teplitzerhütte umgehenden Weg und an demselben ein Schuhhaus bauen wollten. Auf unsere Antwort, daß wir doch ebenso gut wie die Sektion Teplitz Konkurrenzbauten ausführen könnten, und dies umsomehr, da wir dazu keine Beihilfe vom Alpenvereine forderten, erhielten wir folgende Antwort:

„Nachdem der Zentral-Ausschuß mit der Leitung der allgemeinen Vereinsangelegenheiten betraut ist, ist er nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet, ihm zugegangene Klagen zu instruieren und alles zu versuchen, was geeignet ist, eine Schädigung der allgemeinen Vereinsinteressen zu verhüten. Nachdem innerhalb

des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines die General-Versammlung die oberste Instanz darstellt, können wir es nicht als berechtigt erachten, daß aus einer Willensäußerung der General-Versammlung bezw. der dieser Versammlung vorausgegangenen Vorbesprechung, ein Glied unseres Vereines ein Recht dafür ableitet, ein anderes Glied unseres Vereines absichtlich schädigen zu dürfen. Wir müßten auch schon eine Schädigung der Gesamt-Interessen unseres Vereines darin erblicken, wenn eine Sektion erklärt, mit einer andern Sektion unmöglich weiter verhandeln zu können und daß alle Brücken mit dieser Sektion abgebrochen seien.“

Wir wollen hier gleich mitteilen, daß der von Arnold gefundene Abkürzungsweg nicht zur Ausführung kommt, weil der Gastwirt Haller in Ridnaun, durch Arnold beauftragt, von den Grundbesitzern das Wegerecht zu erwerben, es vorgezogen hat, dasselbe für sich zu kaufen und es an Arnold nur abgeben will, wenn derselbe bewirkt, daß Haller die Bewirtschaftung des Becherhauses, die ihm im Herbst 1903 von der Sektion entzogen wurde, wieder erhält. Die öfter gehörte Bemerkung, wir wären gegen Haller undankbar gewesen, da wir ihm trotz seiner Bemühungen beim Bau des Becherhauses die Wirtschaft entzogen hätten, weisen wir damit zurück, daß wir Haller den Betrieb volle 10 Jahre gelassen haben und ihm jährlich auch mehrere Hundert Kronen Subvention gewährten, während der jetzige Hüttenwirt zu den Kosten der Beleuchtung und Heizung einen erheblichen Beitrag leistet und daß Haller jedes Jahr die Preise für Speisen und Getränke erhöht haben wollte.

Da jetzt der Hauptzug zum Bechergebiete nördlich vom Brenner erfolgt, legen die Herren, welche den Weg aus ihren Privatmitteln bauen wollten, auf dessen Ausführung keinen Wert mehr.

Der neue von Arnold und Fried 1907 gefundene Weg zur Dresdenerhütte wird gemeinsam mit dieser Sektion gebaut; ferner ist von Arnold, Fried und E. Zucker ein direkt vom Pflerschtal zum Becher führender Weg gefunden worden, der gemeinsam mit der Sektion Magdeburg gebaut werden soll; dieser Weg wurde von Wurzer aus Gossensaß, Boppichler und Gebrüder Niederwieser

aus Taufers, und Luzian aus Oberstdorf und Martin Dragl aus Firsch zum Zwecke der Aufstellung von Kostenanschlägen begangen. Dragl wurde in diesem Jahre, infolge der glänzenden Beurteilung desselben durch K. Steininger in den Mitteilungen 1906, S. 129; durch die Herren Arnold und Zucker auf ihren Wanderungen durch das Gebiet mitgenommen, wobei sich Dragl schon bald als wenig brauchbar in der Eisregion zeigte und nach seiner Heimkehr, trotz viermaliger Aufforderung, überhaupt keine Antwort mehr gab!

Im September ist das von unseren Mitgliedern vielbesuchte Gasthaus Schönau im oberen Pässeiertal abgebrannt und der Wirt Paul Pfitscher wegen Brandstiftung zu 5 Jahren Kerker verurteilt worden.

Was das innere Vereinsleben unserer Sektion betrifft, so ist mit Freude zu berichten, daß dasselbe nichts zu wünschen übrig läßt und daß der Besuch der Vorträge, der Wochenversammlungen und Ausflüge ein sehr reger war. Leider mußten wir das Vereinslokal schon wieder wechseln, da der uns im Hansahause angewiesene Raum zu niedrig und ohne genügende Ventilation war; die Wochenversammlungen finden jetzt im „Restaurant Vier Jahreszeiten“ im Saale des Erdgeschosses, Eingang durch das Restaurant, statt.

Geschenkt erhielten wir von Herrn H. Heß in Hildesheim 50 Mark, von Herrn B. Körting 8 Anteilscheine, von Frau Justizrat Rautenberg 9 Bände der Zeitschrift, von Herrn Langhorst 10 Bände der Mitteilungen, von Dr. Arnold verschiedene Bücher. Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1909 780, ausgetreten sind 36, neueingetreten sind 84; durch den Tod verloren wir 16, nämlich die Herren Benedek, Breidspacher, von Cölln, Aug. Dreher, Erleben, Fuge, G. Häßler, W. Heine, von Klend, Köhler, Lemier, L. A. Meyer, von Rheden, L. Sander, Carl Schwarz und die Gemahlin unseres verstorbenen hochverdienten Otto Dreher.

Für das Denkmal unseres unvergeßlichen Musikdirektors Frisch stifteten wir einen Beitrag und beteiligten uns an dessen Einweihung, für das Andreas-Hofer-Denkmal in Sterzing gaben wir 50 Kronen. Große Unkosten verursachten die Begehungen der beabsichtigten Wegbauten und die Bestätigung des Bauplatzes des Hannoverhauses durch die zu Kostenanschlägen Aufgeforderten.

Auf Anregung von Dr. Arnold wurde nach einem hier abgehaltenen Vortrage des Herrn Prof. Edgar Meyer eine Ortsgruppe des

Tiroler Volksbundes gegründet, welche überwiegend aus Mitgliedern unserer Sektion besteht.

Am 7. Januar war die Generalversammlung, bei welcher folgende Beschlüsse gefaßt wurden:

- a. Verlegung der Hannoverhütte, bezw. des Neubaus derselben von der jetzigen Stelle nach der Arnoldhöhe.
- b. Wegbau vom Becher zur Dresdenerhütte über den Freiger, Fernerstubengletscher und das Peiljoch.
- c. Herausgabe einer Festschrift gelegentlich des 25-jährigen Bestehens der Sektion und Verteilung von Ehrenzeichen an die Mitglieder, welche der Sektion 25 Jahre angehören.

Am 11. Januar wurde im Tivoli das Winterfest unter zahlreicher Beteiligung als Bauernball abgehalten, über das im „Hannoverschen Tageblatt“ folgender Bericht erschien:

Vor verteihtn Dagen hebb' ed 'e lesen,
 In'n Alpen-Berein schall Buernball wesen.
 Da hebb' ed 'e dacht: dat maakte mal mie!
 Un miene Fru, dei seitwe Joppie,
 Dei wolle of geren mal sauwat seihn. —
 Sei meine erk, dat wör' woll tau sein,
 Wie können üsch da nich sau seihen laten
 Un wüßten dat nich sau antaufaten
 Wie dei Professers un anneren Vie.
 Aber ed fäe tau öhr: „Seitwe Joppie,
 Dat hebb' ed nu ofte genau all 'e seihn.
 Dei Herrrens, dei ut'n Alpen-Berein,
 Sünnaabends wören bie üsch up en Banne,
 Dat is 'ne ganz vergneugte Banne.
 Ed segge Ded, wenn dei in'n Kraunge sind,
 Denn weihet da en ganz annern Wind.
 Denn geiht dat mit Singen un Wikemaken
 Un denn vertellt sei sau allerlej Saken.
 Dei Professors, dei kenn' ed woll noch nich sau,
 Aber August Bachhaus, den kenn' ed genau.
 Ed segge Ded, dei singet Ded sein,
 Sei is of in'n Männer-Gesangverein!
 Dei hett üsch all ofte wat vor'esungen,
 Un Reefe, sau'n ohlen Calenbarger Jungen,
 Den süngen Messing, un Zuder un Shissen,
 Dei will ed Ded alle denn da mal wiesien.
 Un wat dei Benehmigung angeiht,

Dat is doch for üsch 'ne Kleinigkeit.
 Vor allen Dingen: Wie könnt dat ja!
 Wenn'n Geld hett, is doch alles da!
 Da will wie üsch fein mal de Lied verdriewen,
 Et will man gliek nah Hannover schriewen!
 — In usen Dörpe, dei annern Buern,
 Dei meinen, da könne et lange up luern,
 Dat et datan wöre in'elaen.
 Dat schöll' et med man ut'n Koppe slaen.
 Un wat et denn oberhaupt da wolle?
 Un Krischan Bloch un August Kolle,
 Dei säen: „Ehr' Du nah den Valle geißt,
 Da süh man tau, dat Du erst mal weißt,
 Wat sau'n Alpen-Berein man is!“ —
 „Na“, säe et, „dat weit et nu ganz gewiß,
 Dat bruket med keiner tau vertellen,
 Dei Alpen-Berein, dei deist wat gellen!
 Dat sünd Lüe, dei klettert sau sößbusend Faut
 In'n Borgen herup!“ — „Dat is man gaud“,
 Säe Krischan Bloch, „dat et dat nich bruke.
 Med is all tau hoch use Futterlufe!“
 Un dei annern, dei mögten of noch wat seggen,
 Sei wollen med geren herinner leggen.
 Aber da harr' ne Ahle säten,
 Et hebb'r med jümmer herruterreten.
 Un as et nah Duse lamm, säe et: „Boppe,
 Nu grade makt wie den Buernball mie!“
 Un wie wie üsch dat nu vor'ewohnen,
 Sau sünd wie denn hüte hierher 'e komen.
 Un dat mott et seggen, med is't nich gerü't.
 Denn wat'n hier alle in'n Saale süht.
 Dat is ja binah wie bie üsch up en Scheiten
 Un wat et hier gißt, dat kann en geneiten.
 Den Professor, den hebb' et of kennen 'e lehr.
 Dei säe, hei feuhle sed hoch geehrt
 Un dat wöre en Festdag for dei Sektion
 Un et stünne of up'n Programme schon.
 Sau sin et nu hier, med tau amestieren
 Un näher lat't wie üsch fottegrafieren,
 Miene Frue un et. Un dat schide wie denn
 Den dänklichen Bengels tau Duse mal hen.
 Un wat wie 'e hört hebbet un 'e seihn,
 Dat will et dann mal vertellen fein.
 Un denn — Herrgott! Da fällt med in,

Sei schöllt of alle bedanket sien,
 Dat Sei üsch sau fründlich up'ewohnen.
 Un schölln Sei mal nah'n Deister komen,
 Denn schallt Sei bie üsch of an nicks fehlen!
 Doch nu will et Sei nich südder quälen.
 Wie werd üsch näher ja woll noch seihn,
 Et segge Prost! for'n Alpen-Berein!

Eigentlich sollte in diesem Jahre gar kein Alpenfest stattfinden, weil man die Kräfte sammeln wollte für das in zwei Jahren anlässlich des 25jährigen Bestehens der Sektion Hannover zu veranstaltende Jubiläums-Alpenfest. Aber die Pause wäre doch für das fröhliche Völkchen der Alpinisten zu lang gewesen! Ein „Bauernball“ sollte es also diesmal sein: der Rahmen wurde dadurch etwas erweitert. Aber die meisten der Erschienenen, die, 300 an der Zahl, sich am Sonnabend-Abend wieder in den von Meister Lützens Hand prächtig geschmückten Zibolifalen zusammengefunden hatten, stammten doch, ihrer Kleidung nach, aus den Alpenländern.

Indessen nicht alle. Auch andere Länder waren vertreten. Salenberger und Bückeburger Bauern mit der Deister- und Budelmühe, Holländer Schiffer in weiten blauen Hosen und braunen Jacken, schwäbische Bauern in roten Westen und langen Röcken, norwegische Bäuerinnen, Mädchen aus dem Elfaß und sogar Bewohner der Kushta bevölkerten die Säle. Und wer die Alpenjoppe diesmal nicht anziehen und ein anderes Kostüm bei Jaeger nicht leihen wollte, der war wohl gar auf die geniale Idee verfallen, einen blauleinernen Kittel überzuwerfen und als Deister-Fuhrmann, die kurze Peise im Munde, sich ungeheuer wohl zu fühlen.

Das ist nämlich der Zweck der ganzen Sache. Woher käme diese urfidele Stimmung, die auch am Sonnabend-Abend von Anbeginn im Saale herrschte, wenn nicht daher, daß man in gemütlicher Gewandung und frei von allem konventionellen Zwange so recht sich selbst und dem Vergnügen leben kann? Mit der Tafel begann diesmal das Fest, und daß während derselben die rechte „Grundlage“ geschaffen werde, waren Aufgaben, die nach der Seite körperlicher Verpflegung hin bei Herrn Ruzmann vollstem Verständnis begegneten, während für Hebung des seelischen Niveaus die famose Dachauer Bauernkapelle unter ihrem Dirigenten Herrn Riederauer erfolgreich bemüht war. Das war Musik, wie sie zum Alpenfeste gehört! Die ließ nicht kalt, die packte und riß mit fort, ob man wollte oder nicht.

Aber sie wollten auch alle gern sich fortreißen lassen. Das merkte man an den vielen Suchzern, die bald nach dem ersten Glase aus allen Ecken des Saales erkönten. Vorläufig konnte Professor Arnolds große Ruhglocke noch Ruhe schaffen, als der Vorsiehende mit herzlichen Worten die Festteilnehmer begrüßte. Große Vorbereitungen, so führte er aus, haben diesmal nicht getroffen werden können, aber trotzdem soll es urgemütlich hergehen. Vergnügt soll hier wehen! Und gleichsam als Wegweiser erklingt dann, von Herrn Schötmann gesungen, Emil Freyhofs

herrliches „Vied der Deutschen in Tirol“, das lauten Beifall auslöst. Und auch die folgende Nummer, wenngleich sie weniger in den Rahmen des Festes paßt, das Duett aus „Don Cesar“, von Frau Heine und Herrn Söhlmann gesungen, wird seiner ton schönen Wiedergabe wegen dankbar aufgenommen. Dann meldet Professor Arnold, daß ein Calenberger zum Worte gelange. Wilhelm Rodewald ist es, der mit dem plattdeutschen Gedichte, das diesem Festberichte vorangestellt ist, augenscheinlich so recht aus der Situation geschöpft hat. Reinhold Richter folgt in der Reihe. Seine Virtuosität als Zitherspieler läßt eigentlich besondere Hervorhebung unnötig erscheinen. Entzückend spielt er „Was die Har raufcht“, und da er ohne Zugabe nicht abkommt, bekommen wir noch eine Polka-Mazurka zu hören, die sich auf dem Instrument so reizend ausnimmt. Dann tritt ein Künstlerpaar aus dem Ungarlande auf. Herr und Frau Martini fingen zwei Operetten-Duette. Namentlich der männliche Partner macht seiner Künstlerkraft Ehre.

Mit Jubel wird Fräul. Harden, unserer Hofbühne jugendliche „komische Alte“, begrüßt. Sie weiß aber auch zu nett bahrich zu plaudern. Was sie uns von der blonden Viesel, von der noch nicht angezapften „Bouillon“ und von dem mißverstandenen „Hintergrund“ erzählt, das löst Stürme des Beifalls aus. Zwei ihrer Kollegen von der Oper besteigen dann hintereinander das Podium. Herr Bischoff begeistert die Hörer mit dem hinreißenden Vortrage von „Wohlauf noch getrunken“ und Herr Battisti entzückt durch das leider nur zu kurze reizende Liedchen „Bei dem Bacherl steht a Hüterl“. Wie sehr auch applaudiert wird, beim Hoftheater-Perfomonal gibt es keine da capo-Nummern. Inzwischen steigt der Damen-Toast und erklingen einige humoristische Lieder, von der Allgemeinheit gesungen. Die Stimmung wächst zusehends in höhere Regionen. Dann kommt das Festspiel an die Reihe, zu dem sich die Damen Frau Dr. Weiskopf, Fr. Lutter, die Herren Hofmeyer, Bullinger und Riederauer zusammengesetzt haben. Eine kurze niedliche Alpenzene und als Schluß der Schuhplattler, von zwei Paaren getanz. Prachtige Figuren und prächtige Tanzbilder. Der Beifall will kein Ende nehmen.

Den Dank an die Künstler statet Professor Frick ab, der den leider abwesenden Orlele vertritt. Freudig dankt die Festgesellschaft allen Mitwirkenden für die gebotenen Genüsse.

Nun folgt der allgemeine Ausbruch und das Leben und Treiben in den Nebensälen, wo Rutschbahn und Schießstand, Photograph und Regalbahn winken, nimmt seinen Anfang. Hier kommt die Jugend zu ihrem Recht! Als der Saal geräumt ist, treten die Paare zu den Bauern-tänzen an, die unter Tanzlehrer Albert Arenhold-Bepitre's Leitung vor sich gehen. Die folgenden Stunden bis zum frühen Morgen des Sonntags sind nur ein einziger Tanz. Ich habe wenigstens von Pausen nichts gemerkt. Und wie die Zeit dahinfliegt, wenn man abwechselnd in schöne Augen und — in's Glas schaut! Auch dem kleinen Blondinchen war's

„früh um fünfse“ noch nicht genehm, nach Hause zu gehen, die sich plötzlich an meinen Arm hing und flüsterte: „Lassen Sie uns schnell noch mal tanzen, Papa will nach Hause!“ Und wenn ich hier auch nur als „Mittel zum Zweck“ dienen mußte, ich opferte mich gern, denn Blondinen, namentlich wenn sie jung und hübsch sind, kann ich nun mal nichts abschlagen. Aber wenn's gar eine Brünette gewesen wäre, dann hätte „Papa“ noch länger warten können.

Wir haben zu dem Festberichte nur hinzuzufügen, daß durch das Erscheinen verschiedener Teilnehmer im Ball- und Straßenanzug das malerische Bild sehr gestört wurde, und wir werden in Zukunft so Erscheinenden den Eintritt verwehren.

Am 3. Februar führte Herr Dr. Mühlstädt-Leipzig herrliche Lichtbilder aus dem Montblancgebiete vor; im Anschlusse fand eine Nachfeier des Bauernballes statt.

Am 8. Februar berichtete Herr Professor Frick über seine Hochtouren im Herbst 1907, worauf Herr Wellhausen prächtige Lichtbilder aus der Heide vorführte.

Am 22. Februar war die Wintertour nach dem Brocken.

Am 25. Februar beschäftigten wir, in Folge der gütigen Vermittlung unseres Mitgliedes, Herrn Bankier H. Hef in Hildesheim, das Kalibergwerk in Eime, woselbst wir uns eines lebenswürdigen Empfanges durch die beiden Direktoren, der Herren Dr. Papenhausen und Schneider, und einer unerwarteten Bewirtung zu erfreuen hatten.

Am 2. März sprach Herr von Pawlikowski-Cholewa unter Vorführung zahlreicher Lichtbilder über seine Reisen im Innern von China und Japan.

Am 17. März berichtete Herr Mengenehndt über seine Hoch-touren im Herbst 1907.

Am 1. April erfreute uns Herr Bankier A. Ebeling aus Braunschweig mit einem Lichtbildervortrag über Bosnien.

Am 16. April fand ein Ausflug nach dem Hildesheimer Wald statt.

Am 4. Mai hielt Herr Oberlehrer Dr. Meßner einen interessanten Vortrag über seine Donaufahrt von Belgrad bis Orsowa.

Am 21. Mai unternahmen wir einen Ausflug nach Lauenau, um dort den 70. Geburtstag unseres verdienten Schriftführers Herrn Karl Reese zu feiern.

Am 23. Mai lud uns der hiesige Touristenklub zur Feier seines 25 jährigen Bestehens unter Uebersendung einer schönen Festschrift herzlich ein, und wir übersandten demselben unsere besten Glückwünsche.

Am 30. Mai unternahm eine Anzahl von unsern Mitgliedern die übliche Frühjahrs-tour nach dem Harze.

Am 6. Juni unternahm ein Teil unserer Mitglieder eine 5 tägige Fußtour durch den Thüringerwald.

Am 18. Juli war die Generalversammlung in München, an der die Herren Arnold, Bachmann und Poppelbaum teilnahmen.

In der Vorversammlung sprach Herr Poppelbaum gegen die Ausdehnung der Vereins-tätigkeit über das bisherige Wirkungsgebiet hinaus; in der Hauptversammlung wies bei der Wiederwahl des Weg- und Hüttenbau-Ausschusses Dr. Arnold darauf hin, daß fast immer wieder dieselben Personen in diesen Ausschuß gewählt würden, entgegen der bei der Schaffung der Statuten befundeten Absicht, und stellte hierauf zu § 12 der neuen Vereinsstatuten den Antrag, daß eine Wiederwahl der Mitglieder des Ausschusses, nach 5 jähriger Tätigkeit in demselben, erst nach dreijähriger Pause erfolgen kann, anstatt nach einjähriger Pause. Der Antrag wurde mit überwiegender Mehrheit abgelehnt, was wir sehr bedauern, da es wünschenswert ist, daß andere Kräfte anderes Leben und andere Ideen in den Verein bringen.

Der von uns 1907 gestellte Antrag, „Errichtung eines alpinen Museums“, wurde insofern zum Abschlusse gebracht, als die Errichtung des Museums auf der von der Stadt München in hochherzigster Weise zur Verfügung gestellten Insel Mariust beschlossen wurde. Besonders möchten wir erwähnen, daß auch dieser Generalversammlung wieder ein Besuch der Sektion Teplitz um Gewährung einer Subvention für das Konkurrenzhaus vorlag, trotzdem bei der vorjährigen Versammlung ausdrücklich betont wurde, daß weitere Subventionen nicht mehr gewährt würden.

Am 25. Juli besuchten wir unter der gütigen Führung des Herrn Architekt Ritter den Neubau des Rathhauses und hierauf unter der liebenswürdigen Führung unseres Mitgliedes, Herrn Ingenieur Böhm, die neuen Wasserwerke in Ricklingen. Hieran schloß sich ein Besuch der Kaiserbrauerei, woselbst wir nach

eingehender Besichtigung der Einladung zu einem Probetrunk folgten und bei demselben noch dankbar der uns begrüßenden Herren gedachten und auf das Gedeihen der Brauerei tranken.

Am 27. Oktober berichtete Herr Poppelbaum über die Generalversammlung in München und Herr Arnold über seine und der anderen Herren Tätigkeit auf dem Becherhause.

Am 3. und 10. November las Herr Professor Frid aus der Alpenreise der Familie Efel vor.

Am 4. November erfreute uns Herr Dr. Lannen durch Vorführung herrlicher, von ihm selbst aufgenommener Lichtbilder aus der Montblancgruppe.

Am 17. November wurde im Künstlerhause das von 200 Personen besuchte herkömmliche Gemsenessen abgehalten, welches im Tageblatt folgendermaßen geschildert wurde:

Wenn Dir an Sult und Tische
Zum Teufel ging die Fritsche,
Wie Schwarzblech hart Dein Kopf
Dein Hirn wie zähes Leder,
Berstampe dann die Feder,
Reiß' aus, Du armer Tropf!

Solche Strophen aus dem Festliede, das am Dienstag-Abend im Saale des Künstlerhauses zweihundert kräftige Männerkehlen erschallen ließen, möchte ich an die Spitze des Festberichtes stellen, weil sie in prägnanter Kürze das Programm des Alpinismus enthalten und weil aus ihnen auch der goldige Humor hervorleuchtet, der den Festen des Alpenvereins seinen besonderen Reiz und damit seine Anziehungskraft verleiht. Apropos, Programm! Da saß ich am Dienstag-Abend neben einem Herrn, der zum ersten Male beim Gemsen-Essen war. Und als wir zwischen Bouillon und Gemstraten dabei waren, unsere Brötchen als Zwischengang zu verzehren, wobei uns Reinhold Richters Bither-Quartett angenehme Unterhaltung bot, da meinte mein verehrter Nachbar: „Sagen Sie, was steht denn alles auf dem Programm?“ „Programm?“ erwiderte ich, „ja, Verehrtester, das steht nur in unserm Professors Arnolds Kopfe, oder günstigstenfalls in seinem Notizbuche!“ „Aha! Also Uebersetzungen?“

Und so war es denn auch wieder! Man sollte gar nicht glauben, daß es so viele Uebersetzungen an einem Abend geben könnte! Notabene: angenehme Uebersetzungen! Ob freilich der Umstand, daß wieder viel mehr Gäste Platz bei Tisch verlangten, als gemeldet waren, zu den angenehmen Uebersetzungen zu zählen ist, will ich in das Ermessen des Vorstandes stellen.

Aber sie fanden doch schließlich alle Platz und wenn man sich auch ein bißchen drängeln mußte, die Alpinisten sind das von den Schutzhütten her gewöhnt. Professor Arnolds mächtige Ruhglocke verkündet den Beginn und mit launiger Ansprache begrüßt der „Herr Vorstand“ die Erschienenen. Geselligkeit und Fröhlichkeit sollen walten und jeder, der sich berufen fühlt, soll sein Teil dazu beitragen, daß der Abend gut verlauge, wie man es seit jeher gewöhnt ist.

Daß Reinhold Richter, des Alpenvereins musikalischer Regisseur, mit einem Bither-Quartett den Reigen der Vorträge eröffnete, habe ich bereits erwähnt. Ihm folgt Kammermusiker Steinmeyer, der mit einer Romantze von Wilhelm, einer Humoreske von Dvorak und einer graziosen Mazurka von Wieniawsky den Beweis liefert, daß auch die hohe Kunst ihren Raum bei solchem Feste beanspruchen darf.

Heinrich Scheuten löst ihn ab, der mit schmetterndem Tenor „Margret am Tore“ und den „Deutschen Rhein“ besingt. „Des Beifalls ungehemmte Lust befreite da der Hörer Brust!“ Dann gibt es die erste Ueberraschung. Man glaubt sich plötzlich in die Alpenwelt versetzt, denn es erscheint — eine Anzahl von leidenschaftigen Gemäsböden im Saale. Freilich ist's nur noch die äußere Hülle dieser Höhenbewohner, die von den Kellnern im feierlichen Zuge durch den Saal getragen wird. Zur Befehrung der Zweifler, die etwa meinen sollten, Hammelbraten täte es auch. Sollte es wirklich so schlechte Menschen geben?

Setzt naht der große Augenblick, wo die Kellner die dampfenden Knödel, zu Bergen gekümt, in den Saal schleppen. Sauerkraut gib't's dazu und das Hauptgericht, den Gemsenbraten. Kräftig wird eingehauen, die Neulinge gehen freilich erst ein bißchen vorsichtig zu Werke, denn Wilhelm Rodewald hat so ganz unrecht nicht, wenn er in seinem plattdeutschen, zur Feier des Tages verfaßten Gedicht Einem, der zum ersten Male beim Gemsen-Essen ist, sagt:

„Un denn dei Gemsenbräen is an'n Enne
 Of niks for Deel! Wer den noch nich 'e getten,
 Dei wunnert sek vielleicht doch en betten,
 Wenn hei taun ersten Male janwat kriegt.
 Dei Eine is up Gemsen ganz verpicht,
 Dei Annere meint, dat wöre Hammelbra'en,
 Na, einerlei, wenn hei man gaut gera'en!
 Doch wenn Du „Klümpe“ magst, mien leibe Junge,
 Denn kriegt Du jümmer wat for Diene Tunge,
 Wenn dei man sünd von'n richtigen Fasson,
 Denn ett man tau, denn heft'r of wat von!“

Die Schlacht ist geschlagen. Ein kräftiger Schlud wird daraufgesetzt, und als die Kellner das Schlachtfeld geräumt haben, wendet sich das Interesse wieder der Bühne zu, auf der Kammermusiker Menck erscheint,

um uns mit seiner Bassklarinette hinüberzuführen in das Reich musikalischer Phantasien. Auch die Sangeskunst kommt noch einmal durch einen berufenen Vertreter zu Ehren. Herr Thomas singt ein Singul-Vied. Ohne Zugabe kommt er nicht davon. Dann wird ein „Gemeinschaftliches“ gesungen, das Dr. Negger eigens zum Feste gewidmet hat und in dem er in launigen Versen die Sektion und Professor Arnold feiert. Reicher Beifall lohnt den Verfasser.

Setzt kommen gleich zwei Ueberraschungen auf einmal. Lebhaft begrüßt, erscheint Riberauers famoseres Tiroler-Tezett auf der Bühne, um mit seinen lustigen Weisen die Stimmung auf die Höhe zu bringen, und kaum sind diese ein Weilchen abgetreten, da tritt Professor Arnolds „Tages-Sensation“ an, ein aus vier Damen und einem Herrn bestehendes wackechtes Tiroler-Quintett mit Bither, Fodler und Zubehör. Nun braucht die Fidelitas nicht mehr offiziell verkündet zu werden. Und in buntem Wechsel, Schlag auf Schlag oder vielmehr Schlager auf Schlager, drängen sich die Vorträge. Da reißt der Königl. Schauspieler Geißler durch humoristische Deklamationen die Hörer zu lautem Beifall hin, da halten Professor Arnold und Fabrikant Strauß ästhetische Vorlesungen über die neuesten Literatur-Erzeugnisse, da kommt denn endlich auch der sehnlichst erwartete Herr Ahrens zu Worte, um mit seinen „Gegenfähen“ und mit den folgenden Sachen sämtliche Anwesenden aus dem Häuschen zu bringen.

Es ist leicht möglich, in solcher Fülle der Darbietungen einen oder den anderen zu vergessen, auch habe ich nicht das „Ende der Dinge“ abgewartet, sondern mich eher „gedrückt“. Aber daß es noch bis zu letzter Stunde wunderschön gewesen sein soll, das kann ich trotzdem, von sicheren Zeugen bekundet, mitteilen.

Am 3. Dezember trug Herr Hoffschauspieler Niesenbergs humoristische Skizzen vor.

Am 15. Dezember berichtete Dr. Arnold über seine diesjährigen Hochtouren.

Am 29. Dezember fand eine Christbaumfeier nebst einfachem Abendessen im Vereinslokale statt.

Herr A. Bachhaus hat sich durch die Leitung der Sonnabendsausflüge verdient gemacht, Herr H. Bachmann durch seine unermüdete Sammlung für den Jubiläumsfond, Herr Baumeister Massing durch seine selbstlose Tätigkeit für den Neubau des Hannoverhauses, Herr Hßen durch den Verkauf der Karten und Anordnung der Plätze bei Festlichkeiten, sowie die Abgabe der Bücher aus der Bibliothek. Unser ganz besonderer Dank sei aber Herrn Major Stünkel abgestattet, der in umfassender, wochenlanger Arbeit die

Neuordnung unserer Bibliothek vornahm, sowie dem Vorstande der Sektion Mallnitz, Herrn Oberlehrer Lackner, der mit dem Bergführer Gfrerer den Weg vom hohen zum niedern Tauern abmessend beging. Herr Musiklehrer Richter hat wieder in uneigennützigster Weise den anstrengenden musikalischen Teil unserer Feste geleitet und sich so aufs neue große Verdienste um die Sektion erworben; auch der hiesigen Presse sagen wir den besten Dank für das Wohlwollen und Interesse, welches sie für alle unsere Unternehmungen zeigte.

Sie sehen aus diesem Bericht, daß in unserer Sektion, trotz vielfacher Anfeindung derselben, das alpine Interesse das gleiche wie bisher geblieben ist und sicher auch bleiben wird. Ich schließe meinen Bericht mit dem Wunsche, daß unsere Sektion auch fernerhin wachsen, blühen und gedeihen möge!

Verzeichnis der Touren,

welche dem Vorstande mitgeteilt wurden.

* = führerlos.

Vengenehndt, Arnold und Kleinert: Diavolezzatour, Biz Corbalsch, Biz Languard, Biz Bernina.

Arnold: Monte San Angelo, Monte Faito, Vesuv, Monte Ventoux, Hochtouren in der Kabylie (Vella Khredibtscha 2300 Meter, Akuter 2308 Meter), von Alger nach Biskra, Sidi Oba, Col de Sfa, Sidi Salah, Timgad, Constantine, Tunis, Palermo, Messina, Neapel usw.

Canisfluh—Braunadlerspitze—Widderstein; Holzgau—Simmschütte—Wetterspitze—Ansbacherhütte—Samspitze. Gassei—Dreischwestern—Feldkirch. Geisterspizze, Dreisprachenspitze, Stillferjoch, Sta. Caterina—Edehütte—Ballon della Mare—Cevedale—Halleische Hütte. Düsseldorfershütte—Verteinspitze—Hinteres und vorderes Schöneck—Sulden—Hochjoch—Ortler—Trafai. Seckofel, Sorapiz, Croda da Lago. Benediktenwand—Achelspitze—Brauneck—Kirchstein. Rote Wand—Jägerlamp—Wendelstein—Ramboldplatte.

Arnold und C. Zucker: Magdeburgerhütte—Lorenzspitze—Rochollspitze—Alpispitze—Winkeljochspitze—Becher—Wildersreiger—Fernerstube—Sulzenau—Grabaalpe—Ranast.

H. Bachmann und Frau: Gruttenhütte—Eismauer—Halt—Hinterbärenbad—Komper Loch—Haller Angerhaus—Gr. Bettelwurf—Bettelwurfschütte—Schaubachhütte—Madritschspitze—Buzenspitze—Eisfesspitze—Halleische Hütte—Schrotterhorn—Königspitze. Düsseldorfershütte

—Verteinspitze über den Nordwestgrat—Rosinjoch—Höllershütte—Oberrettesjoch—Eisjoch—Stettiner Hütte—Hochwilde, Karlsruher Hütte—Obergurgl—Berwalljoch—Essener Hütte—Schwarzwandscharte—Becher—Landskuter Hütte—Kragentrager—Pflitzer Joch.

Buchholz, Rechnungsrat: Budapest—Sarajevo—Nidze—Foca—Sutjeskafchlucht—Cernofattel—Gado—Trebinje—Cetinje—Cattaro—Ragusa—Mostar—Zablanica—Mallenfattel—Zajce—Banjaluka—Agram—Semmering—Salzburg.

*B. Fuß und Element: Schlicker Mannleggrat—Schlicker Seeispitze—Seejochspitze.

*B. Fuß und Dr. Koisch: Habicht (Glättegrat)—Gschneiger Tribulaun—Mattkofel (Schusterweg)—Langkofel—Langkofel (S.-D. Grat)—Marmolata (W.-Grat)—Antelao—Cima Velpra, Westwand—Monte Troppa—Cima Cadin della Neve.

Graeven, Heinrich: Gr. Köfeler—Trippachspitze—Flöiten- spitze—Gr. Wöckner—Hochgall (Ueberschr.)—Hochbrunnerfchneide—Serlespitze—Al. Bettelwurfspitze—Gr. Bettelwurfspitze.

Hakenholz, Architekt: Totenjessel—*Totenkirchl (Führerweg)—Bredigtfluh (Ueberschreitung)—*Böckstein—Hoher Tauern, Hannoverhütte—Cortina, *Cinque Torri (N.-W.-Gipfel und S.-D.-Gipfel)—*Tosana di Razzes (über die Nordwestwand, Abstieg über den Nordgrat—Croda da Lago (Ueberschreitung), Tre croci—*Monte Popena—*Croda di Pausa Marza (Edzahn)—Obsteig, *westliche Griespitze durch die Süd- wand und über den Westgrat—*östliche Griespitze (Gratwanderung) Abstieg Ostgrat—Höllköpfe (Ueberschreitung der drei Gipfel)—*Grünstein (Aufstieg Südostgrat, Abstieg Westgrat)—Marienberg-Scharte, *östliche Marienberg-Spitze (Südostgrat, Abstieg Südwestwand).

Kager, F., Staatsantw.-Sekretär: Straßburger Hütte—Seesaplana—Douglashütte—Desenpaß—Lindauer Hütte—Bilkengrat—Tillunahütte—Schrunz. Wiesbadener Hütte—Biz Duin—Ofenscharte—Samthalhütte—Fluchthorn—Heidelberg Hütte—Zimberpaß—Sur En—Hörzheimer Hütte—Biz Sesvenna. Bayerhütte—Ortler—Sulden—Eis- fesspaß—Cevedale (sämtliche Spitzen)—Schaubachhütte—Königspitze—Schöntauspizze—Martellthal.

Krimke, Dr., Justizrat, Verden: Oberstdorf—Rappenseehütte—Hohes Licht—Heilbronner Weg—Obermädelsjoch—Holzgau—Memminger Hütte—Spiegherweg—Gatschlopf—Gries.

Lobfisch—Cortina—Ruvolau—Caprile—Fedaja—Bindelweg—Canazet—Col di Rodella—Langkofeljoch—St. Ulrich.

Sterzing—Becher—Wilder Freiger—Münzberger Hütte—Neustift.

Lang, J. und Frau: 1907: Kaiserthal—Zell a. S.—Zerleiten—Pfandlscharte—Adlersruhe—Groß- u. Kleinglockner—Heiligenblut.

1908: Montafon—Wiesbadener Hütte—Silvretta—Tarasp—St. Moritz—Berninapass—Stillferjoch.

Levy, Emil: Blumberg—Bwiesel—Benediktenwand—Tuhinger Hütte—Herzogstand—Scharnitz—Hinterantol—Halleangerhaus—Basaltcher Foch—Bettelwurfhütte—Bettelwurfspeise—Plamml—(St. Georg in Avers—Franz Schlüterhütte)—Flitzer Scharte—Inner-Raschöb—Brogles-Alpe—Foch-Scharte—Regensburger Hütte—Wasserrinnenscharte—Sta. Christina—Gründer Foch—Bordoi-Foch—Windelweg—Bamberger Haus—Marmolata—Südwestgrat zur Marmolata-Scharte—Contrinhaus—Campitello—Duron-Paß—Donna-Paß—Untermoja-Paß—Grasleiten-Paß—Grasleitenhütte—Weißlahnbad—Klobenstein—Rittnerhorn.

Podtmann, Referendar, Osnabrück: Höllenthal—Zugspitze—Neukäbter Hütte—Chrwald—Fernpaß—Witzthal—Braunschweiger Hütte—Witzthaler Foch—Went—Niederjoch—Similaur—Trasoi—Dreisprachenspeise—Ortler—Sulden—Karersee—Kölner Hütte—Bajonetthütte—Kesselfogel—Untermoja-Paß—Campitello—Contrinhaus—Marmolata—Fedaja—Sella-joch—Langkofelhütte—Blattkofel.

Mögling, B., Ingenieur: Oetz—Sölden—Obergurgl—Langthaler Eck—Karlsruher Hütte—Hochwilde—Schalkfogel—Mamolhaus—Kamolfogel—Went—Breslauer Hütte—Wildspitze—Mittelbergjoch—Braunschweiger Hütte—Mittelberg—Smst.

Bußl, Franz, München: Zugspitze—Höllenthal—Dreithorsspitze—Mädelegabel—Hochvogel—Schlücke und Köllepspeise—Gmaner Hallspeise.

Stroebe, S., Dr., Professor: Rißbühl—Rißbühler Horn. Kesselfallalpenhaus—Mooserboden. Ferleiten—Mainer Hütte—Bockarscharte—Franz Josephshaus—Pfandscharte—Ferleiten. Sulden—Schaubachhütte—Hintere Schöntauspitze—Halleische Hütte—Cevedale—Sulden.

Triest—Trieme—Abbazia—Begliä—Ragusa—Castelnuovo—Cattaro—Spalato—Triest.

Tannen, Dr. med.: Adelsboden—Wildstrubel (traverf.)—Vic d'Arninol—Alp Bricolla—Col de Torrent—Binal—Saas Fee—Vaquinhorn—Mischabelhütte—Ulrichshorn—Niedpaß—Strahlhorn—Mont Rosa—Täschhornhütte—Champex—Capanna d'Orny u. Dupuy—Fenêtre de Saleinan—Col de Chardonnet—Vig. d'Argentière—Vig. de grands Charmoz (traverf.).

Walheim, W., Oberlehrer: Düsseldorf Hütte—Hochwand—Hoher Angelus und Berteinspitze—Halleische Hütte—Suldenspitze—Schrotterhorn.

Verzeichnis der Mitglieder.

Mitgliederzahl Anfangs Januar 1909: 780.

*) Mitglieder, welche dem Verein seit dem Gründungsjahre angehören.

Ehrenmitglieder:

† Adametz, Carl, Ritter von, k. k. Hofrat, Wien.
 Bierl, Raimund, Stadtbaurat, Klagenfurt.
 Pott, Dr. Emil, k. Hochschulpfessor, München.
 † Richter, Dr. Eduard, k. k. Hofrat, Graz.
 Rickmers, W. R., Koblitz.
 † Seeland, Ferdinand, k. k. Oberberggrat, Klagenfurt.
 Stüdtl, Johann, k. k. Rat, Prag.

Ademann, M., Weinhändler, Marktstr. 48.
 Adam, Möbelfabrik, Gallerstr. 1a.
 Abdias, Dr. S., Zahnarzt, Georgstr. 7.
 Aengeneyndt, G., Stadt-Bauinspektor, Berthastr. 8.
 Ahlkes, S., Kaufmann, Schillerstr. 45.
 Ahrens jr., Pharmazent in Hameln.
 Albach, Eisenb.-Bauinspektor, Lavesstr. 20.
 Alt, Generaldirektor, Subertusstr. 1.
 Allen, S., Prokurist, Weinstr. 9.
 Alves, Chr., Kanzleir., Ostwenderstr. 8.
 Amann, Otto, Großfist, Bedekindstr. 26.
 Andre, E., Civiling., Tiergartenstr. 15.
 André, Apotheker, Schiffgraben 36.
 Andreas, G., Architekt, Gr. Regidienstr. 20.
 Arenhold, Baptire, Alb., Tanzlehrer, Harzburg.
 Arend, G., Architekt, Beethovenstr. 4.
 Arndt, Postsekretär a. D., Postcherstr. 23.
 Arndt, F., Gymnasiallehrer in Hameln.
 Arnold, Frau Professor Dr.
 *Arnold, Prof. Dr. Carl, Corvinusstr. 2.
 Aschaffenburg, Eugen, Rentner, Lauerstr. 7.
 Aschoff, S., Kaufmann, Kollenrodstr. 62L.
 Bachmann, S., Kunstischl., Posthof 9.
 Bachmann, Oberlandmesser, Waldheim, Centralstr. 15.
 Bachhaus, A., Rentner, Oberstr. 10.
 Bachhaus, Georg, Kaufmann, Blumenhagenstr. 13.
 Bade, P., Dr. med., Sedanstr. 45.
 Bahlsen, S., Fabrik, Hohenzollernstr. 16.
 Bähre, F. S., Kaufmann, Breitestr. 7.

Banner, Ober-Postsekretär, Grünstr. 8.
 Baring, D., Amtsger.-Sekretär, Ferdinandstraße 16 II.
 Bartels, Otto, in Gütersloh.
 Bartling, Dr. G., Westeregeln, Bez. Magdeburg.
 Battisti, k. Opernsänger, Hammersteinstraße 6.
 Banke, Ober-Telegraphen-Assistent, Gretchenstr. 12.
 Baumeister, G., Apotheker, Blumenauerstraße 17, Linden.
 Becker, Forstmeister, Kupferhütte a. S.
 Becker, S., k. Rentmeister a. D., Waldhausen, Karhausstr. 3 II.
 Becker, Dr., Landrichter, Frankfurt a. M., Stallburgstr. 26 L.
 Becker, S., Bürgermeister in Minden.
 Beckmann, Amtsgerichtsrat, Fodbielkstraße 9 L.
 Beermonn, S., v. Alten-Allee 12, Linden.
 Behr, P., Dr. med., Hausmannstr. 4.
 Behrend, Dr. Professor, Herrenhäuser Kirchweg 20.
 *Behrens, F., Kommerzienrat, Ferdinandstr. 17 A.
 Behrens, G., Rentner, Düne 6. Lüneburg.
 Behrens, Rechnungsrat, Mostkeplaz 10.
 Bellers, Georg, Kaufmann, Georgstr. 31.
 Bencke, Dr., Oberlehrer, Lavesstr. 53.
 Benßen, Dr. G., Rechtsanwält, Schillerstraße 34.
 Benßen III, Rechtsanw., Ständehausstr. 6.

Bennefeld, W., Bankb., Schlägerstr. 6.
 Bertram, Geh. Baurat, Hildesheim,
 Weinberg 60.
 Berlepsch, A., Bankier, Osterstr. 82.
 Berthold, Dr., Felix, Fabrikant, Jäger-
 straße 14.
 Bertram, Dr., Schuldirektor, Professor,
 Hubertusstr. 2.
 Bertram, Ida, Frau, Fundstr. 2 B.
 Bertram, B., Generalagent, Grasweg 1.
 Beyreiß, M., Eisenb.-Sek., Kronenstr. 18.
 von Biema, Dr. Rechtsanw., Schillerstr. 21.
 Bimstein, S., Zahnarzt, Sophienstr. 5 A.
 Bischoff, Joh., Königl. Opernsänger,
 Hildesheimerstr. 47.
 Bledwenn, Dr. Sanitätsrat, Lavesstr. 10.
 Bloß, Dr. med., Bergmannstr. 9.
 Blume, Dr., Oberlehrer, Fichtestr. 6.
 Bock, Brauereidirekt., Hildesheimerstr. 73.
 Bode, Otto, Hildesheim, Friesenstr. 8.
 Bode, Kanzl.-Inspekt., Stephanuspl. 8 II.
 Bodenslab, Dir. der deutschen Asphalt-
 werke, Callinstr. 10.
 *Boeckeler, Juv., Knochenhauerstr. 31.
 Boegel, Gustav, Dr. med., Weinstr. 3.
 Boerner, Dr., Apotheker, Hildesh.-Str. 19.
 Bojunga II, Rechtsanw., Karmarschstr. 9.
 Bollmann, O., Bankprot., Fundstr. 11.
 Bolzmann, G., Fabrikant, Limmer.
 Bornmann, Dr., Rechtsanw., Karmarsch-
 straße 3.
 Born, Aug., Kaufmann, Klagesmarkt 5.
 Borns, E., Direktor in Lachow.
 von Borries, Staatsminister, Altenburg.
 Boetker, Professor, Friedenstr. 4.
 Bock, Buchbinder, Schmiedestr. 1 B.
 Bogten, Bankbeamter, Laubenfeld 11 II.
 Bräuer, Dr., Professor, Pfaffenstr. 25 A.
 von Brandenstein, Regierungs-Präsident,
 Berlin W. 8, Mohrenstr. 66.
 Brandes, Dr., Sanitätsr., Schiffgraben 38.
 Brandes, W., Medizinalr., Maschstr. 3a.
 Brandt, Dr., Medizinalr., Wöbelerstr. 82.
 Brauns, E., Ingenieur, Adelheidstr. 5.
 Brauns, Dr. med., Marienstr. 29.
 Brede, Kgl. Eisenbahn-Bauinspektor in
 Meiningen, Feodorstr. 14.
 Bretthauer, Fabrikant, Jungfernpfad 4.
 Brühl, Dr., Rechtsanwalt, Geesfemünde.
 Brügel, Dr., München, Schubertstr. 4.
 Brümmer, Kgl. Schausp., Bobbielskistr. 12.
 Bruns, A., Dr., Zahnarzt, Döhren,
 Liebrechtstr. 38.
 Bruns, Ad., Kfm., Warmbüchsenkamp 2A.
 Buchheister, W., Kfm., Gruppenstr. 24.
 Buchholz, G., Rechnungsrat, Callstr. 4.

Buchholz, K., Akadem. Zeichenlehrer,
 Körnerstr. 16.
 Huberus, Carl, Ingenieur, Emmerberg 30.
 Burgdorf, W., Lärchenberg 14.
 Büren, Curt, Dresden, Georg.-Bähr-
 straße 2 II.
 Burckhardt, Mag.-Sekr., Ostwenderstr. 6.
 Busse, Landrentmeister, Kirchwender-
 straße 12A.
 Busse, Brandkassen-Assist., Flüggestr. 14 I.
 Camphausen, C., Juv., Georgstr. 15.
 Capell, S., Heiligengr. 3.
 Cagenstein, Dr. med., Engelbostelerd. 140.
 Cohen, C., Kaufm., Louisenstr. 10.
 Cohn, Georg, Kaufm., Kurzestr. 4.
 v. Courady, Major, Sedanstr. 28 B.
 Copprian, J., Oberlandmesser, Sexto-
 straße 12.
 Crome, Postor, Meterstr. 40.
 Cuers, H., Eisenb.-Sekretär, Wolffstr. 16.
 Czjgan, Dr. med., Georgstr. 7.
 Dahl, Marine-Stabs-Ingenieur, Stolze-
 straße 18.
 Daniel, E., Landgerichtsrat, Weißkreuz-
 straße 34.
 Davids, A., Jng., Wasenstr. 5.
 Dellekamp, Anna, Fräul., Lutherstr. 3 II.
 Diekmann, Dr., Rechtsanwalt, Warm-
 büchsenkamp 6.
 Diers, J., Buchdruckerbes., Gellertstr. 17.
 Dieterich, W., Kaufm., Gruppenstr. 3.
 Dietrich, Kaufm., Delsenstr. 20.
 Dinsgrebe, Herm., Ingenieur, Keller-
 straße 100.
 Dingisch, Brauereidirekt., Kiedlingen.
 Dittmers, H., Weinhändler, Herrenstr. 1.
 Domino, A., Gruppenstr. 2.
 Domizlaff, Dr. Rechtsanw., Marienstr. 32.
 Drape, Direktor, Landschaftstr. 6.
 Dreher, C. A., Fabrik., Ferdinandsstr. 2A.
 Dütschker, E., Kaufm., Lutherstr. 52.
 Dunkelberg, Jngen., Linden, Deisterstr. 24.
 Dunker, Amtsgerichtsr., Sedanstr. 9.
 Duve, Louis, Jng., Linden, Davenstedter-
 straße 4.
 Dyes, P., Kaufm., Baumstr. 13.
 Dyes, Dr. med., Oberstr. 26.
 Ebeling, W., stud., Corvinusstr. 1.
 Eberhardt, Eisenb.-Bauunternehmer,
 Pfaffenstr. 25.
 Ebbardt, H., Fabrikbes., Langelaube 16.
 Ebbardt, Frau, Langelaube 16.
 Eggert, Th., Profurist, Körnerstr. 9.
 Eichhorn, Dr., Professor, Lüneburg.
 Eichwald, Dr. med., Gr. Barkinge 45.
 Eidenroth, Ober-Postass., Drostestr. 15.

Eichhoff, Oberlehrer, Harnischstr. 3.
 Eißlaender, Rentner, Marienstr. 21.
 Emge, Alfr., Kgl. Opernsänger a. D.,
 Marienstr. 21 O.
 Ende, Paul, Obergering., Hildesh.-Str. 27.
 Endemann, Dr., Bankdir., Georgsp. 20.
 Engel, Osk., Dentist, Georgstr. 5 II.
 Engelle, Conr., Fabrikant, Limmer.
 Erdtelt, J., Kaufm., Fundstr. 2 III.
 Erdbrink, Reg.-u. Baurat, Fundstr. 2 B.
 Eriel, Emil, Bankb., Hermannstr. 6.
 v. Erteleus, Landger.-Präsid. in Köln.
 Ermisch, Bergwerksdir., Sehnde.
 Ernst, A., Fabrikant, Kirchrode, Ernst-
 straße 9.
 Ernst, G., Wildhändler, Theaterstr. 6.
 Erasing, W., Architekt, Mienburg.
 Erthropel, W., Generalagent, Marien-
 straße 40 A.
 Ewig, Dr., Oberlehrer, Flüggestr. 9.
 *Ey, L., Buchhändler, Georgstr. 47.
 Eyl, S., Stadtsyndikus, Bernstr. 5.
 Fanger, Fabrikant, Gr. Barkinge 5.
 Fels, K., Kaufm., Hölcherstr. 9.
 Felthaus, C., Apothekenbesitzer in Haus-
 berge bei Porta.
 Fiedeler, W., Kaufm., Adelheidstr. 4.
 Fiedeler, C., Großist, Marktstr. 63 I.
 Fischer, Hedwig, Fräul., Ostermannstr. 6 B.
 Fischer, W., Bauinspektor, Berlin O.,
 Rüstingplatz 7.
 Fischer, Frau Bauinspektor.
 Fischer, J., Provincial-Schulsekretär,
 Volgersweg 22 A.
 Fischer, A., Kaufm., Langelaube 25.
 Fied, C., Fabrikant, Sextrostr. 1.
 Floeter, Subdir., Wiesenstr. 62 A.
 Flügge, Dr., Oberl., Josephstr. 25.
 Fodtmann, Gymnasial-Oberlehrer in
 Bochum, Bergstr. 54.
 Forde, G., Kaufm., Gr. Packhofstr. 14.
 Franke, Real-Schuldirektor, Gardelegen.
 Franke, Eisenb.-Sekr., Heurichstr. 20.
 Freese, Dr., Professor, Wilhelmstr. 8.
 *Frese, Geh. Reg.-Rat, Professor, Mien-
 burgerstr. 7.
 Freßel, Justizrat, Lüneburg.
 Fried, S., Professor, Detmoldstr. 5.
 Frilche, K., Hofliefer., Dammstr. 22.
 Frilze, J., Kaufm., Weichenstr. 3a.
 Fromme, Aug., Gasanstalts-Beamter,
 Kohlrauschstr. 12 I.
 Frommeyer, A., Kaufm., Bahnhoffstr. 10.
 Fröhentich, Oberl., Volgersweg 20 A.
 Frühl, Reg.-Rat, Düsseldorf, Schumann-
 straße 65.

Führ, A., Reg.-Baum., Bobbielskistr. 79.
 Füllgarbe, A., Feinmechaniker in Zürich,
 Friedheimstr. 15.
 Fürstheim, A., Rentner, Gretchenstr. 33.
 Fuß, Th., Architekt, Hartwigstr. 4 A.
 Fuß, D., Kaufm., Windmühlenstr. 2 B.
 Fuß, P., Kaufm., Markuskirche 4.
 Gabler, Kammermus., Husarenstr. 24.
 Galley, W., Ingenieur, Grasweg 8.
 Garben, Dr. Ed. Salzdetfurth.
 Gehrke, E., Brennereibes., Gr. Buchholz.
 Gehrts, Geh. Baurat, Friedrichstr. 1 B.
 Gerbracht, Justizrat, Hameln.
 Gerlach, A., Dr. ph., Direktor, Luerstr. 6.
 Gerlach, Frau.
 Gley, R., Dr. med., Lüneburg.
 v. Goeben, Amtsgerichtsrat, Lachow.
 Goedecke, Dr., Repektor a. d. tierärztl.
 Hochschule, Misburgerdam 16.
 Götting, Klosterr.-Sekr., Semmerstr. 12.
 Goedeckemeher, Kaufm., Zimmerbrunnen.
 Goedel, G., Verlagsbuchhändler, Seban-
 straße 30.
 Goldschmidt, D., Kfm., Rühmkorffstr. 2.
 Goß, Curt, Mag.-Sekr., Scharachstr. 6.
 Gottschalk, S., Bankier, Marienstr. 38 I.
 Graeven, H., Kaufm., Laubenfeld 27.
 Graumann, Dr., Wüffel.
 *Gravenhorst, R., Justizrat, Lüneburg.
 Grebenstein, A., Fabrik., Schaufelberg 33.
 Grebenstein, H. J., Klempnerstr.,
 Nicolaisstr. 37.
 *Grelle, E., Architekt, Baumstr. 11.
 Grethe, Dr., Oberstabsarzt a. D., Fal-
 kenstr. 11, Linden.
 Greger, G., Kaufm., Gretchenstr. 6 II.
 Greulich, L., Dr. med., Georgstr. 48.
 Griebel, E., Dr. med., Wüffel.
 Grimpe, J., Kaufm., Osterstr. 95.
 Groene, S., Kaufm., Sextrostr. 1.
 Grote, E., Kaufm., Osterstr. 59.
 Grügelsiepe, E., Zerbst, Heide 19.
 Gruber, Architekt, Stittstr. 15.
 Grünwald, Kaufm., Kohlrauschstr. 19.
 Guertler, Geh. Medizinalr., Hölthstr. 17.
 Gudemann, Martin, Prof., Hildesheim.
 Günthersberger, Lola, Fräulein, Dresden-
 Blasewitz, Roschwigstr. 22.
 Guizzetti, J., Wachsbleichenbes., Celle.
 Haarmann, Dr., Hildesheimerstr. 219.
 Haase, K., Direktor, Deisterstr. 87.
 Haedge, E., Kaufm., Emmerberg 14 II.
 de Haën, Dr., Geh. Kommerzienr., Am
 Schiffgraben 34.
 Hagemann, Dr. med., Marienstr. 9.
 Hagemann, S., Gen.-Ag., Gretchenstr. 30.

Hagen, Major, Marienstr. 21 I.
Hagen, Kgl. Baurat, Kaiserallee 10.
Hagenholz, Paul, Architekt, Maschstr. 5.
Hallbauer, Kgl. Baurat, Erfurt.
Hallbaum, Fr., Prof., Keßnerstr. 37 A.
Halle, W., Dr. med., Ferdinandstr. 15A.
Hammer, Orgelbaumstr., Steinriede 17.
Hannau, Dr., Oberlandesgerichtsrat in
Stettin, Deutschestr. 34.
Hannover, Herrm. Fabrik, Sedanstr. 27 A.
Happe, A., Hoflieferant, Breitestr. 9.
Hapte, Carl, Kaufmann in Hameln.
Harber, M., Kaufm., Dieterichstr. 18A.
Hartstrid, Dr. Prof., Lehzenstr. 9.
Hartmann, Jng., Linden, Beethovenstr. 8.
Häusler, G., Kaufm., AlteGellerheerstr. 8.
Hauers, R., Fabrik, Glockenstr. 39.
Haupt, Alfr., Leopoldstr. 2.
Baronne Justine de Heeckeren de Kell,
Bingerden près Doesborgh, Holland.
Heeren, H., Architekt, Geibelstr. 5.
*Heiliger, E., Justizrat, Bernstr. 4.
Heiliger, H., Rechtsanw., Schillerstr. 35.
Heimbö, G., Kaufm., Ludwigstr. 21.
Heine, G., Dr. med., Königstr. 22.
Heine, D., Bergwerks-Direktor, Einbeck.
Heine, Friedr., Architekt, Böbelerstr. 34.
Heine, Kgl. Eisenb.-Direktor z. D., Berlin,
Kurfürstendamm 101.
Heinemann, H., Dr. jur., Rechtsanw.,
Georgstr. 12.
Heinemann, G., Justizrat, Prinzenstr. 16.
Heinemann, R., Rechtsanw., Lüneburg.
Heinrichs, B., Dr., Zahnarzt, Andraestr. 5.
Heise, Chr., Kaufm., Schlägerstr. 49.
Heisterhagen, W., Kaufm., Osterstr. 70.
Hempel, Ludw., Kaufm. in Minden,
Fischerglacié 11.
*Henrich, Dr., Sanitätsr., Körnerstr. 2.
v. Herff, Dr. med., Prinzenstr. 19.
Hermann, Generalagent, Steinriede 17.
Herrnstein, R., Direktor, Siemensstr. 4 III
Hertel, Reg.-Rat in Werleburg.
Herzog, A., Kaufmann, Herrenstr. 11.
Hes, H., Bankier, Hildesheim.
Hewermann, Dr. med., Eichstr. 49 A.
Hewermann, Reg.-Rat, Seelhorststr. 18B.
Hillebrand, Baurat, Haorstr. 8.
Hinge, W., Eisenb. Sekretär, Wöhlstr. 35.
Hirsch, S., Dr. med., Prinzenstr. 21.
v. Hodenberg, Freiherr, Erwinstr. 3.
Höfcher, Architekt, Marienstr. 31.
*Hoenmanns Justizr., Warmbüchsenstr. 13
Höhl, J., Rentner, Böbelerstr. 86 II.
Hoffmann, A., Kaufm., Schillerstr. 17.
Hoffmann, Hauptmann, Hameln, Wetter-
straße 12.

Hoffmann, Fr., Jng., Schmirgelwerke,
Gatnholz.
Hollborn, Apoth., Grubenstr. 9.
Hollesen, Polizeirat, Ellernstr. 16 A.
Huber, G., Brauereibesitzer, Bielefeld.
Hünecke, Direktor, Kurzestr. 5.
Hünnerberg, Karl, Restaurateur, Zimmer.
Humperdinck, Ober-Reg.-Rat, An der
Markusstraße 4.
Jacob, L., Magazinverw., Körnerstr. 8.
Jacobson, Bankbeamter, Weichenstr. 2A.
Joeger, Willi, Ingenieur, Königstr. 44.
Jänecke, M., Dr., Hofbuchdruckerbes.,
Ellernstr. 16 B.
Jänecke, Dr., Privatdoz., Stiftstr. 12.
Jaffe, J., Kaufm., Hedwigstr. 8.
Jahn, A., Kgl. Haushofmeister, Gmunden,
Palais Cumberland.
Janensch, W., Kaufm., Schiffgraben 45.
Jaspers, F., Kaufm., Gutenbergstr. 1.
Jessen, Dr. med., Celle.
Jessen, F., Kaufmann, Alten.
Jessen, G., Kaufm., Karlsruhstr. 14.
Jordan, F., Kaufm., Ubbenstr. 5A.
Jörgens, Louis, Kaufm., Rundestr. 3.
Joswich, Verwaltungsgerichts-Direktor,
Alleestr. 21.
Jpland, Hans, Zahnarzt, Marienstr. 61.
Jüche, Rechnungsrat, Kl. Düwelstr. 2a.
Jenstein, J. L., Direktor, Theaterplatz 4.
Jermann, Carl, Bergolder, Baringstr. 16.
Israel, Rechtsanw., Schillerstr. 17.
Jungf, Fabrikant, Cellerstr. 107.
Jüdel, D., Justizrat, Schillerstr. 83.
Kahler, L., Apotheker, Stiftstr. 15.
Kahler, Wilh., stud. pharm., Darmstadt.
Kahrman, Kaufm., Eichstr. 27.
Kaiser, F., Ingenieur, Ellernstr. 25.
Kalksch, S., Dipl.-Jng., Breitestr. 29 I.
Kager, F., Staatsanw.-Sekret., Heinrich-
straße 25.
Kaufmann, D., Kaufm., Marktstr. 50.
*Keese, Rechnungsrat, Wücherstr. 4.
Kettelhake, H., Rest., Hildesheim.
Kiehl, E., Apotheker, Arnswaldfstr. 6.
*Kirchweber, Frl. W., Wilhelmstr. 6.
Kissel, F., Dr. ph., Ricklingen, Göttinger
Chaussee 90.
Klamroth, Otto, Dr., Ellernstr. 16A.
Klaus, Staatsanw., Bobbielstr. 80.
Kleefeld, H., Jngen., Georgsmarienhütte.
Kleine, G., Pastor, Echte 6. Kreienfen.
Kleinert, Baurat, Meterstr. 22 III.
Kleinrath II, Rechtsanw., Grubenstr. 10.
Kleisch, Königl. Bauinspektor, Thoren,
Hermannplatz.

Kleun, W., Dr. med., Braunerstr. 9 II,
München.
von Kleun, Frau Major, Geibelstr. 13.
Klostermann, R., Hütten-dir., Kantpl. 7.
von Klöden, G., Reichsbankdirektor,
Georgsplatz 4.
*Klug, A., Senator, Königstr. 26.
Klug, A., Fabrikant, Königstr. 26.
Klug, B., Kaufmann, Holzgraben 7.
Knackstedt, A., Fabr., Seytrostr. 1.
Knauerhage, B., Hoftheaterm., Wandelstr. 4.
Knidmeyer, P., Rentner, Theaterplatz 14.
Knidmeyer, Dr., Theaterplatz 14.
Knolle, A., Kaufm., Königstr. 55.
Knobenagel, M., Jngen., Alleestr. 36.
Knobenagel, Dr., D., Heinrichstr. 70.
Koch, Ober-Postassst., Schiffgraben 15.
Koch, Aug., Lehrer, Döhrener Mühlen-
weg 32.
Koch, Willi, Rfm., Herrschelstr. 29.
Köcher, Dr., Prof., Böbelerstr. 11.
Kögel, C., Kaufm., Herrenstr. 6.
König, Amtsgerichtsrat, Celle.
*Körting, Kommerzienrat, Schiffgr. 31.
Köfel, Fabrikleiter, Glaugig, Auhalt.
Kohlschütter, M., Oberl. Im Moore 39.
*Kohrs, G., Bankier, Eichstr. 12.
Kohrs, Mathilde, Frau.
Kollmann, R., Buchh., Rumannstr. 19.
König, G., Dr., Chemiker in Düsseldorf.
Koppermann, Fritz, Magistrats-Sekretär,
Nordfelberheide 3.
Koppermann, Georg, London, German
Athenaeum, Straßford Place.
Kosack, Frl. Margarete, Edenstr. 7/8.
Kosack, Frl. Elise, Edenstr. 7/8.
Kosky, Hofkapellmstr., Scharnhorststr. 6.
Kranke, Kaufm., Obeonstr. 14.
Kranold, Dr., Sanitätsrat, Josephstr. 9.
Krause, F., Direktor, Eichstr. 41.
Krebs, G., Architekt, Weichenstr. 3A.
Kreymann, H., Niemeyerstr. 9, Bienen.
Krimle, Dr., Justizrat u. Notar, Verden.
Kroepfle, Restaurateur, Theaterplatz 16B.
Krogel, G., Lehrer, Meterstr. 12.
Kropp, Amtsrichter, Bremerhaven.
Krüger, R., Geh. Ober-Reg.-Rat u. vortr.
Rat im Reichsfinanzamt, Berlin W. 15,
Meierottostr. 7.
Küchmann, E., Rfm., Laubensfeld 26.
Küller, C., Buchdruckerbesitzer, Baring-
straße 7.
Kulter, W., Architekt, Körtingstr. 3.
Kutcher, W., Kaufm., Steinriede 18.
Kuhnen, Dr., Sanitätsr., Geibelstr. 29.
Lampe, Franz, Kaufm., Osterstr. 26.
Lange, Verlagsbuchh., Weichenstr. 1.

Lange, J., Fabrikant, Militärstr. 5.
Lange, H., Oberpostassst., Sallstr. 14Ca.
Langenhan, Dr., Stabsarzt, Berlin,
Marburgerstr. 8.
Langhork, Rentner, Ferdinand Wall-
brechtstr. 95.
*Lauenstein, Großst., Brühlstr. 8.
Laverscher, A., Magistratsaktuar, Langen-
talzstr. 18.
Laves, Dr., Apotheker, Galtenhoffstr. 67.
Laz, Ober-Steuer-Kontr., Emmerich a. Rh.
Lehm, C., Generalag., Ferdinandstr. 6.
Lehmann, L., Bankdirektor, Hilbesheim.
Lehmann, R., Apotheker, Ständehausstr.
Lehnhoff, L., Fabrik, An der Christus-
kirche 25 II.
Lehjen, Ph., Jng., Alleestr. 5A.
Lemmermann, L., Bank., Erwinstr. 5.
Lengberg, G., Justizrat, Artilleriestr. 29.
*Leon, Dr., Rechtsanw., Prinzenstr. 8.
Leonhardt, Buchdruckerbes., Osterstr. 54.
Leonhardt, F., cand. phil., Berlin,
Altonaerstr. 30.
Levy, Emil, Bankier, Schillerstr. 20.
Levin, G., Juwelier, Seilwinderstr. 15.
Lehn, H. W., Architekt, Geibelstr. 7.
*Liesig, G., Kaufm., Heinrichstr. 27.
Lillie, W., Kaufm., Berlin, Jörnstr. 12.
Lindemann, Oskar, stud. ing.,
Alexanderstr. 2.
Lindlau, H., Rfm., Cöln, Berlich 5.
Linde, B., Kaufm., Rambergstr. 42.
Linselmann, Dr., Justizrat, Seelhorst-
straße 25.
v. Linsingen, Landgerichts-Direktor,
Löwenstraße 2.
Lodmann, Ref., Dsnabrück, Zabuplatz 1.
Löhn, H., Red., Hildeburg.
Löhn, L., Frau, Hildeburg.
Löhmann, E., Jng., Böbelerstr. 15.
Lohse, Wilh., Kaufmann, Neffenstr. 1.
v. Lösecke, Oberstlt. z. D., Edenstr. 10.
Lorenzen, R., Kaufm., Heiligerstr. 16.
Lorenzen, W., Kaufm., Heiligerstr. 16.
Lorenz, J., Kaufm., Bürgerstr. 2.
Lübbers, Postsekretär a. D., Böhmerstr. 6.
*Lübbeck, Generalag., Heinrichstr. 31.
Lübbeck, Frau.
Lübbeck, Obring, Ferd. Wallbrechtstr. 84.
Lübbeck, H., Lehrer, Ohhardstr. 5 III.
Lüllemann, Kaufmann, Sedanstr. 9.
Lütters, H., St.-Kanzl.-Inspr., Goserie 4.
Lüllemann, W., Rechtsanw. u. Notar,
Georgsplatz 10.
Lütens, Dr. med., Celle.
Luyem, Oberpostassst., Ferdinandstr. 9.

Madsack, A., Misburgerdamm 89.
 Magnus, E., Bankier, Bahnhofstr. 14.
 Maillard, Hofgärtner, Georgengarten 2.
 Mandel, Carl, Eisenbahn-Betriebs-Sekretär, Gretchenstr. 50.
 v. Mareß, Landrat, Ramlau, Schl.
 Massing, Stadt-Baumeister, Seifrostr. 14.
 Matthaei, Amtsgerichtsrat, Sophienstraße 6.
 Medicus, F., Obering., Hinüberstr. 12II.
 Matthäus, G., Kaufm., Lavesstr. 28II.
 Meding, E., Rentner, Böhdekerstr. 27.
 Meese, A., Kaufm., Desterstr. 36, Linden.
 Mehl, Rittergutsbesitzer, Rittmstr. a. D., Rittergut Schirau, Kreis Diegnitz.
 Mehring, Kaufmann, Raschstr. 3A.
 Meine, D., Kaufmann, Bahrenwalderstraße 50 C.
 Meinecke, Constantin, Kaufmann, Fundstraße 6 A.
 Mejer, W., Kaufm., Stiftstr. 1.
 Mendelsohn, S., Friesenstr. 23 A.
 Mensing, P., Steinbruchbesitzer, Hildesheimerstr. 159.
 Meng, Reichs-Militär-Gerichtsrat, in Naumburg a. S., Breithauptstr. 23.
 Meng, Kammermus., Volgersweg 7 A.
 Merck, M., Photograph, Georgstr. 8.
 Merkel, Kgl. Ober-Musikdirigent, Oskar-Winterstr. 3 III.
 Mertens, Dr., Senator, Erwinstr. 8.
 Messing, Jul., Kaufm., Blücherstr. 3.
 Meßner, S., Tierarzt, Rattowitz, D.-S.
 Meuche, B., Kammermusiker, Moltkeplatz 2 III.
 Meyer, G. J., Geh. Kommerzienrat, Schiffgraben 57.
 Meyer, J. F., Eisenbahn-Betr.-Sekt., Kollentodtstr. 56.
 Meyer, S., Dr., Justizrat, Jägerstr. 4.
 *Meyer, S., Kommerzienr., Schillerstr. 32.
 Meyer, C., Kaufmann, Schillerstr. 29.
 Meyer, Sigmund V., Bankier, Luisenstr. 9.
 Meyer, F., Generalagent, Lavesstr. 17.
 Meyer, W., Rechtsanw., Langensalzastr. 4.
 Meyer, Dr., Rechtsanw., Schillerstr. 32.
 Meyer, Dr., Charlottenburg, Savignyplatz 11 II.
 Meyer, W., Dr. med., Ferdinand-Wallbrechtstr. 1.
 Meyer, L., Jng., Königswortherstr. 45.
 Meyer, Ob.-Reg.-Rat, Hohenzollernstr. 7.
 Meyer, A., Hof-Photogr., Georgstr. 24.
 Meyer IV., Paul, Dr. jur., Rechtsanw., Georgstr. 19.
 Meyer, Aug., Weinhändler, Bernstr. 6.
 Meyerstein, Mag., Rfm., Arnswaldtstr. 31.

Meyerstein, Selly, Kaufm., Arnswaldtstraße 31.
 Meyerstein, A., Kaufm., Brüderstr. 6.
 Michaelis, E., Weinhändler, Theaterstr. 4.
 Michaelis, F., Kirchenwenderstr. 13 B.
 Mibbendorff, Ed., Kaufm., Escherstr. 24.
 von Wilde, Franz, Lehrer a. d. K. Akademie der Tonkunst, München, Böcklinstr. 20.
 Mittenzwei, Jng., Linden, Maschinenbau-V.-G.
 Möbins, W., Arnswaldtstr. 25.
 Mögling, P., Jng., Gländerstr. 13.
 Moll, Bergwerksdir., Linden, Marktpl. 3.
 Moser, A., Drogist, Wilhelmstr. 2.
 Mühlmeister, A., Kaufm., Belchenstr. 9.
 Müldener, R., Zahnarzt, Georgstr. 47.
 Müller, Carl, Gymn.-Professor, Lepzig.
 Müller, Pastor, Meinerken.
 Müller, Dr., Rechtsanw., Oskar-Winterstraße 3.
 Müller, E., Prokurist, Theaterplatz 3.
 Müller, Direktor der Lindener Utten-Brauerei, v. Alten-Allee 29.
 Müller, J., Rechtsanwalt, Waldstr. 11 A.
 Münster, J. S., Kaufm., Detmoldstr. 11.
 Münstermann, Kaufm., Goethestr. 4.
 Mumme, K., Weinh., Am Markt 13.
 Murbach, Zimmerm., Kollentodtstr. 55.
 Mufmann, G., Rentner, Thielensplatz 5.
 Rack II, Rechtsanw., Linden, Desterstr. 5.
 Roether, Frdr., Ober-Postassistent, Jacobistr. 46.
 Rejfer, Dr., Oberlehrer, Friesenstr. 47.
 *Reinhaus, E., Bank., Pringenzstr. 11.
 Reutranz, R., Kaufm., Böhdekerstr. 95.
 Riedels, Weinhandl., Odeonstr. 18.
 Niederstadt, Andertensche Wiese 16.
 Riemann, Fabrik., Königswortherpl. 3.
 Riemeyer, Aug., Rfm., Wolffstr. 7.
 Rieth, F. W., Rechn.-Rat, Meterstr. 25.
 Roe, Leo, Ingenieur, Detmoldstr. 16.
 Roelcke, Gymn.-Professor, Verden.
 Roelke, Rechtsanwalt und Notar, Linden, Falkenstr. 26.
 Roggerath, E., Kaufm., Ellernstr. 8.
 Roggerath, M., Kaufm., Seelhorststr. 24.
 Rolke, E., Kaufm., Hallerstr. 46.
 Rolke, E., Hotelbesitzer, Ragesmarkt 3.
 Rolke, Friedr., Gymn.-Oberlehrer, Lüneburg.
 Roltmeyer, Dr., Fabrikbes., Luft bei Hameln.
 Rolze, F., Dr., Apothekenbes., Breitestr. 1.
 Demier, W. L., Fabrikdirektor, Köln, Stollgasse 27/29.
 Rißhausen, Oberleutnant, Berlin W., Passauerstr. 19.

Oppler, Dr., Rechtsanw., Tiergartenstr. 4.
 Oppenheimer, D., jun., Bank., Andreestraße 3—4.
 Osterwald, C., Dr. med., Böhdekerstr. 61.
 v. Pawlikowski-Chotowa, Schiffgraben 10.
 Pagenstecher, Amtsger. R., Wündera. D.
 Peetz, Lehrer, Böhdekerstr. 19.
 Peters, A., Generalag., Lavesstr. 11.
 Peters, J., Kaufm., Hildesheimerstr. 233.
 Petersen, Dr., Oberl., Marienstr. 24.
 Pfeiffer, H. R., Justizrat, Georgstr. 31/32.
 Philippsthal, J., Kaufm., Waldstr. 1.
 Pieper, G., Fabrik., Lüneburg.
 Platner, Senator, Löwenstr. 11 B.
 Plinke, Dr. med., Kreisarzt, Feldstr. 11.
 Pikel, Otto, Dr. med., Arnswaldtstr. 34.
 Poór, Andor Kgl. Schauspieler a. D., Pfandstr. 9.
 Poppelbaum, Rechtsanw., Liedgestr. 10.
 Pöten, E., Ww. des Rittergutsbesizers, Böhdekerstr. 19.
 Pott, A., Kaufm., Meran, Schloß-Plankenstein.
 Preiß, Wilh., Magistrats-Sekt., Königswortherstr. 37.
 Purig, J., Turnlehr., Arnswaldtstr. 35.
 Putensen, D., Dr. ph., Wiesenstr. 24.
 Rahlfs, C., Lehrer, Grünstr. 24.
 Ramm, P., Regierungsrat, Sielkin.
 Rapp, Rechtsanwalt, Georgstr. 4.
 Rave, F., Professor, Ubbenstr. 19.
 Rath, Dr. med., Friesenstr. 35.
 Reefe, H., Ziegeleibes., Hameln.
 Rehle, Konfektfabrik, Wilsfel.
 Reiche, Reg.-Sekretär in Lüneburg, Wilschenbrucherweg 32.
 Reichert, Dr., Justizrat, Ellernstr. 5.
 Reinecke, Fr., Fabrik., Heinrichstr. 14.
 Reismann, J., Braumeister, Blumenauerstr. 16, Linden.
 Remmer, Architekt, Schöffelstr. 28.
 Remmers, Amtsrat in Ehrenburg bei Emstringen.
 Renziehausen, Photogr., Langelaube 2.
 Reuber, Schulvorsteher, Bremenhaven, Reich 64.
 Reusche, Oberlehrer, Wolffstr. 5.
 Reuß, Paul, Weinhändler, Wiesenstr. 67.
 v. Rhein, Dr., Reg.-Assessor, Eichstr. 1.
 Rheinhold, D., Kaufm., Erwinstr. 7.
 Rheinhold, S., Kaufm., Tiergartenstr. 35.
 Richnow, Apotheker, Wunstorf.
 Richter, R., Musiklehrer, Reuterstr. 3.
 Rieffenberg, Kaufm., Hohenzollernstr. 12.
 Röbbelen, G., Architekt, Marienstr. 10.
 Röckling, Dr., Landgerichtsdirektor, Berlin W. 15, Nachodstr. 19.

Rodenberg, Dr., Professor, Geh. Reg.-Rat, Körnerstr. 19 A.
 Rodewald, Redakt., Hildesheimerstr. 226.
 Rodewald, A., Fabrik., Voltmerstr. 9.
 Rohde, C., Fabr., Walzrode.
 Roscher, Dr., Justizrat, Warmbüchenstraße 10 A.
 Rosenberg, F., Kaufm., Schneiderb. 39.
 Rosenthal, Dir., Dr., Sallstr. 3.
 Rosenberg, F., Justizrat, Hameln.
 Rosenberg, E., Dr. techn., The British Westinghouse Electric & Mfg. Company, Trafford Park, Manchester, England.
 Rosenthal, F., Dr. med., Süßowstr. 1.
 Rothgier, F., Kaufm., Georgstr. 20.
 Rüdenberg, Kaufm., Odeonstr. 7.
 Rühmkorf, Fr., Fabrik., Meterstr. 41.
 Ruhoff, Ober-Postassistent, Reiterstr. 16.
 Rusch jun., Juwelier, Langelaube 45.
 Saake, Fr., Kaufm., Marktstr. 35.
 *Salsfeld, E., Apothek., Sedanstr. 6.
 *Sälzer, C., Kaufm., Seilwinderstr. 14.
 Salomon, J., Kaufm., Dhestr. 3.
 Sandermann, A., Rentner, Einbeck.
 Sattler, E., Senator, Lüneburg.
 Schadaß, Alb., Lehrer, Wolfstr. 21.
 Schadebrot, F., Kaufm., Ehenstr. 5.
 Schaper, Ad., Kaufm., Sedanstr. 49.
 Schaper, Rentier, Hildesheimerstr. 39.
 Scharlach, R., Warmbüchenstr. 24.
 Schattenmann, W., Dr. med., Louisenstraße 1.
 Schäfer, Eisenb.-Baupinspektor, Friesenstraße 54.
 Schierholz, A., Rentner, Hedwigstr. 6.
 Schindler, Klosterkammer-Sekretär, Goetheplatz 2 II.
 Schlepper, L., Rentant, Arnswaldtstr. 34.
 Schluser, C., Kaufm., Seilwinderstr. 3.
 Schmalfuß, Dr., Geh. Medizinalrat, Königstr. 9 A.
 Schmidt, H. D., Dr., Rechtsanw., Jacobistraße 27.
 Schmidt, Frau, Jacobistr. 27.
 Schmidt, Dr. med., Oberarzt, Altscherbich bei Schteuditz.
 Schmidt, Landgerichtsdirektor, Hagen i. W.
 Schmidt, R., Steinbruchbes., Wiesenstr. 5.
 Schmidt, Ferd., Rentner, Alte Cellerherstraße 25.
 Schmidt, Franz W., Prokurist, Kundestraße 12 I.
 Schneider, Mag., Waldhausen, Waldstr. 9.
 Schneider, Rechtsanw. u. Notar, Celle.
 Schoelkopf, G., Jng., Kirchrode.

Schönbeck, Bankbeamter, Poststr. 31 I.
 Schrader, Dr., Bürgermeister, Stabe.
 Schreier, D., Kaufm., Seilerstr. 6.
 Schröder, Wilh., Maurermeister,
 Krausenstr. 51.
 Schröder, H., Generalag., Bretchenstr. 28.
 *Schuberl, Kaufm., Walderseeferstr. 2.
 Schulze, Amtsrichter, Arnswaldstr. 4.
 Schulmann, F., Kaufm., Sedanstr. 37.
 Schumacher, Ernst, Bankier, Seinstr. 2.
 Schumann, Eisenb.-Sekr., Stolzestr. 39.
 Schürmann, F., Kaufm., Cellerstr. 3E.
 Schüge, R., Kaufm., Breitestr. 20.
 Schüge, Ferd., Kaufm. u. Handelsrichter,
 Finkenstr. 4.
 Schwabe, Justizrat, Sophienstr. 5.
 v. Schwabe, Amtsgerichtsrat, Hildes-
 heimerstr. 16 p.
 Schwarz, Ad., Kaufm., Georgstr. 49.
 Schwarz, D., Fabrik., Edenstr. 3 I.
 Schwedenbiedt, Cl., Kaufm., Schiffgr. 40.
 Schwend, R., Oberlehrer, Volgers-
 weg 25 II.
 Seemann-Röhne, akad. Fachtlehrer, a. d.
 Christuskirche 24.
 Seisarth, Professor, Verben.
 Siebrecht, C., Architekt, Ebernstr. 16A.
 Siegfeld, D. chem., Hameln.
 Sielken, Heinr., Architekt, Deynhäusen.
 Siemens, A., Landgerichtsrat, Warm-
 büchenstr. 24.
 Siemsen, E., Kaufm., Theaterstr. 14.
 Siemsen, G., Kaufm., Bödefestr. 27.
 Sievers, G., Kaufm., Kreiligrathstr. 14.
 Silberberg, S., Prokurist, Schillerstr. 32.
 Sinram, Ernst, Def. Maler, Striechstr. 2.
 Smalian, Dr., Professor, Blumenhagen-
 straße 2.
 Söhlmann, E., Fabrik., Kasernenstr. 2.
 Söhlmann, Rechtsanw., Sophienstr. 5.
 Sonnenberg, L., Kaufm., Peine.
 Sondergeld, H., Kaufm., Misburger-
 baum 83 III.
 Sorge, Ferd., Kaufm., Gr. Wallstr. 1.
 Sorge, Kaiserl. Bankvorstand, Forst,
 Laufstr.
 Spangenberg, Justizrat, Georgstr. 13.
 Specht, W., Kaufm., Hameln.
 Spiegelberg, John, Bank, Louisenstr. 9.
 Sprengel, A., Fabrik., Callinstr. 27.
 *Stadtmann, Dr., Fabrikbes., Lehrte.
 Stehmann, Dr., Rechtsanw., Tiergarten-
 straße 29.
 Steen, Albertus, Hader.
 Stein, G., Apoth., Ferd. Wallbrechtstr. 1.
 Stein, Paul, Kaufm., Cellerstr. 1.
 Steinkühler, Ingenieur, Schlägerstr. 6.

Steinmeyer, G., Kammermusiker,
 Friedrichstr. 6 B.
 Stephanus, R., Senator, Gartenallee 14.
 Stockfisch, Justizrat, Georgstr. 47.
 Stommel, F., Architekt, Schiffgraben 54.
 Stord, Reg.- und Raurat, Rattowig.
 Stord, Amtsgerichtsrat, Gishorn.
 Strauß Siegfried, Direktor, Deonstr. 8.
 Strecker, Dr. med., Alte Cellerheerstr. 46.
 Stroebe, Dr., Professor, Herrenhäuser
 Kirchweg 17.
 Stromeyer, Dr., Sanitätsr., Königstr. 42.
 Struck, B., Bankbeamter Volgersweg 18.
 Stünkel, Major a. D., Lavesstr. 22.
 Studenberg, Wilh., Ingen., Dhestr. 13 II.
 Suffrian, C., Neuestr. 11.
 Sundheim, H., Klosterk.-Sek., Ferdinand-
 straße 9.
 Sydow, Dr., Stabsarzt, Bödefestr. 30.
 Taatz, Raurat, Marienstr. 14.
 Tannen, A., Dr., Schiffgraben 9.
 Tebrahn, F., Kaufm., Nordmannstr. 2.
 Tenhaeff, Ernst, Fabrik., Hameln,
 Marienkat.
 Teplmann, Dr., Stadtrat, Halle a. S.
 Thamm, A., Ing., Josephstr. 16.
 Thiel, F., Lehrer, Steinriede 20.
 Thiele, Dr., Oberl., Taubensfeld 29.
 Thiemann, Heinr., Landwirt, Wunstorf.
 Thöle, Dr., Oberstabsarzt, a. d. Markus-
 kirche 2.
 Thoma, D., Fabrikdir., Blumenauerstr. 4.
 Thomas, D., Bankbeamter, Göttingen.
 Thomas-Schwarz, Opernsänger, Arn-
 swaldstr. 32.
 Tiarks, Th., Kaufm., Escherstr. 22.
 Timme, C. S., Zahnarzt, Theaterstr. 13.
 Többing, Fr., Kaufm., Ferd. Wallbrecht-
 straße 4.
 Tönnes, C., Klosterkammer-Sekretär,
 Warmbüchenstr. 17.
 Töpfer, A., Goseriede 9.
 *Touraine, Kaufm., Seelhorststr. 16.
 Tramm, Stadtdirektor, Prinsenstr. 3.
 Traube, B., Zahnarzt, Sophienstr. 1A.
 Trentner, C., Kaufm., Tiergartenstr. 36.
 Trentner, Ed., Bädermstr., Marktstr. 53.
 Trusch, D., Generalag., Dorfstr. 9.
 Uhl, Joh., Kaufm., Osterstr. 93.
 v. Ustar, Hauptm. a. D., Gr. Barlinge 31.
 Uthlein, J., Wolfstr. 14.
 *Vaas, F., Fabrik., Calenbergerstr. 17.
 Wahrmeier, G., Kaufm., Schornhorststr. 5.
 Vetter, J. W., techn. Betr.-Sekretär,
 Minden, Bachstr. 8.
 Wiffering, Th., Amtsr., Petershagen a. W.
 Vogel, F. H., Architekt, Friedenstr. 3.

Voges, J., Kaufm.,IFFlandstr. 34.
 Vogl, C., Rentner, Hermannstr. 35.
 Vollgold, Oberregierungsrat, Mithoff-
 straße 5 II.
 Vollmer, G., Rektor, Walsrode.
 Vollmer, Vers.-Dir., Marienstr. 29 III.
 Voss, Julius, Fabrikant, Cellerstr. 142.
 Wachsmuth, Stadtsuperint., Büneburg.
 Wagoner, C., Kaufm., Gruppenstr. 1.
 Wahrensdorff, Dr. med., Direkt., Jsten.
 Waldheim, W., Oberlehrer, Friedrichstr. 6.
 Wallling, F., Kaufm., Nicolaistr. 2.
 Walter, W., Fabrikdir., Spinnereistr. 1.
 Wamschaff, S., Senator, Hameln.
 Warncke, Dr., Oberlehrer, Cellerstr. 11.
 Weber, C., Kaufm., Kl. Pfahlstr. 5.
 Weber, R., Stadtrev., Sedanstr. 26 B III.
 Wedekind, H., Kaufm., Schmiedebr. 9.
 Wedeling, Fr., Kaufm., Bödefestr. 6.
 Wegelin, C., Kaufmann, Cellerstr. 5.
 Wegener, Rechtsanw., Ständehaus-
 straße 4.
 Wegner, Frau Landgerichts-Präsident,
 Tiergartenstr. 1.
 Weiße, Kaufm., Georgstr. 34.
 Weidner, Hans, Stolzestr. 42.
 Weidig, Konfist.-Rev., Gabelsbergstr. 7 III.
 Weik, Rich., Dr. ph., Ferdinand Wall-
 brechtstr. 86 II.
 Wein, C., Magistrats-Sekr., Wiesen-
 straße 12.
 Weise, Dr., Professor, Sedanstr. 56.
 Weiszer, Dr., Nicolaistr. 12.
 Wellmann, Fabrikant, Alleestr. 4.
 *Wendte, Dr., Rechtsanw., Osterstr. 19.
 *Werner, A., Kommerzienr., Schiffgr. 25.
 Werner, S., Kaufm., Kramerstr. 25.
 Werner, M., Ingen., Holzgraben 5.
 Werning, R., Kaufm., Lukenstr. 5.
 Wessel, W., Bankdir., Wiesenstr. 62 A.
 *Weste, Oberst a. D., Heinrichstr. 32.

Sektions-Ausschuß.

Vorstand: Arnold, Dr. C., Professor.
 Schriftführer: Reje, C., Rechnungsrat.
 Kassierer: Jöhen, G., Kaufmann.
 Revisierer: Bachhaus, A., Rentner. Frid, S., Professor. Grelle, C., Architekt.
 Arnold, Dr., Sanitätsrat. Poppelbaum, Rechtsanwalt. Stünkel, Major a. D.

Chrenrat.

Mengeneyndt Stadtbauinspektor; Böckler, Juwelier; Greger, Kaufmann;
 Ehl, Stadthindikus; Jordan, Kaufm.; Lübrecht, Generalagent; Witte, Inspektor;
 S. Jucker, Architekt.

Baukommission.

Mengeneyndt, Stadtbauinspektor; Arend, Architekt; Graeben, Kaufmann
 Sakenholz, Architekt; Wassing, Stadtbaumeister; S. Jucker, Architekt.

Rechnungsprüfer.

Jacobson, Bankbeamter; Greger, Kaufmann; Ersatzmänner: Niehe,
 Rechnungsrat; Langhorst, Rentner.

Westphal, Joh., Dr. med., Hildes-
 heimerstr. 17 A.
 Weyerbusch, C., Rentner, Sedanstr. 10.
 Wiarda, Landgerichtsdirektor, Hallerstr. 47.
 Wiegelmesser, Generalag., Lavesstr. 64.
 Wienbeck, C., Dr., Handwerkskammer-
 Sekretär, Karolinenstr. 3.
 Wilhelm, Rentner, Hermannstr. 38.
 Wilhelm, C., Landger.-Präsident, Reife.
 Wille, G., Direktor in Kremmen b. Berlin.
 Willecke, Landgerichtsr., Hohe Zollern-
 straße 29.
 Willening, F., Kaufm., Königstr. 21.
 Wilsdorff, Albert, in Friedrichswerth
 bei Schlesingen.
 Windler, Großkist., Calenbergerstr. 22.
 Winter, H., Kaufm., Schöneberg-Berlin,
 Eisenacherstr. 48.
 Wischmann, W., Kaufm., Lavesstr. 51.
 Witte, L., Brandkassen-Inspekt., Volgers-
 weg 23 A.
 Wittkopp, Generalag., Georgstr. 40.
 Wittland, F., Kaufm., Nicolaistr. 15.
 Wohlenberg, F., Fabrik., Detmoldstr. 7.
 Wolff, Frau Ida, geb. Ebers, Weinstr. 16.
 Wolff, C., Ober-Postsekretär, Ferdinand
 Wallbrechtstr. 95 II.
 Wolff, D., Fabrik., Walsrode.
 Wolter, W., Maurermeister, Eichstr. 28.
 Wöbbeking, A., Möbelfab., Bödefestr. 72.
 Wulkehoff, Archt., Warmbüchenkamp 2.
 Wulkopp, F., Celler, Hülnerstr. 38.
 Wuth, Dr., Sanitätsrat, Schiffgr. 11.
 Zahn, A., Diplom.-Ing., Bödefestr. 68 II.
 Zehle, D., Bankier, Herrenstr. 15.
 Zerner, Apoth., Harburg, Wilsdorfer-
 straße 73.
 Zipp, F., Rentner, Herschelstr. 4.
 Zuder, G., Archt., Bretchenstr. 5.
 Zuder, C., Kaufm., Sedanstr. 57.

Zur gefälligen Kenntnisnahme.

1. Austrittserklärungen, Tourenberichte und Angabe der Wohnungsänderungen sind bis 1. Dezember des laufenden Jahres einzureichen.
Die Tourenberichte wollen auf einseitig beschriebenen Papier nach Muster vorstehend veröffentlichter Berichte eingesandt werden.
2. Die „Unterweisung für Mitglieder der Sektion“, welche alles für das Sektions- und Vereinsleben Wissenswerte enthält, wird an Mitglieder und Nichtmitglieder unentgeltlich bei Herren L. Ey, Georgstraße 47, und G. Thßen, Rarmarschstraße 14, abgegeben.
3. Beschwerden jeder Art, Reklamationen, Adressänderungen usw. sind ausschließlich an die Sektionsleitung zu richten, da der Zentralausschuß die direkten Mitteilungen von Mitgliedern nicht berücksichtigen kann.
4. Wir machen auf unsere reichhaltige Bibliothek aufmerksam, welche sich jetzt bei Herrn G. Thßen, Rarmarschstraße 14, befindet.
5. Die Wochenversammlungen finden jeden Dienstag im Restaurant Vier Jahreszeiten, Erdgeschoß, statt, die Familienabende jeden ersten Donnerstag in den Wintermonaten im KasinoSaale, Artilleriestraße.
6. Wir bitten um gütige Schenkung von Jahresberichten und Zeitschriften; dieselben werden auf Anmeldung von unseren Geschäftsstellen, L. Ey, Georgstraße 47, und G. Thßen, Rarmarschstraße 14, abgeholt.
7. In den erwähnten Geschäftsstellen wird auch jede Auskunft über alpine Angelegenheiten, Vorträge, Feste usw. erteilt.
8. Den Ehefrauen unserer Mitglieder wird in den Alpenvereins- hütten die ermäßigte Gebühr zugewilligt, wenn sie im Besitz einer mit überstempelter Photographie versehenen „Damenkarte“ sind. Solche nur für das laufende Jahr gültige Karten werden unentgeltlich in unseren Geschäftsstellen abgegeben. Dasselbst erfolgt auch das Ueberstempeln der Photographien auf den Mitgliedskarten.
9. Reklamationen der Mitteilungen und der Zeitschrift werden nur bis 4 Wochen nach deren Erscheinen berücksichtigt.
10. Wir bitten unsere Mitglieder, sich zur Abhaltung für Vorträge auch ohne vorherige Aufforderung anzumelden.
11. Bei Reisen an den Sprachgrenzen in Südtirol, Kärnten, Krain, Steiermark, Küstenland wolle man stets den Hütten, Wegen und Bergführern des Alpenvereins, sowie deutschen und deutschfreundlichen Gaststätten (siehe A.-B.-Kalender) vor anderen den Vorzug geben.
Das Verzeichnis deutscher und deutschfreundlicher Gaststätten kann kostenlos von der Buchhandlung Heyn in Klagenfurt bezogen werden.
12. Von der Zeitschrift des Vereins haben wir zahlreiche Exemplare vom Jahre 1888 bis 1907 vorrätig und geben dieselben durch Herrn Thßen geb. zu 3 Mk., ungeb. zu 2 Mk. ab.